



Erste Dresdner Ehrenmedaille für Karlheinz Drechsel

Stadt ehrt Mitbegründer des Internationalen Dixielandfestivals



Die neue Ehrenmedaille ist 500 Gramm schwer und aus massivem Silber.



▲ **Die erste Dresdner Ehrenmedaille** verlieh OB Roßberg letzte Woche während einer Feierstunde an Karlheinz Drechsel. Die Stadt würdigt den als „Mister Jazz“ bekannten Moderator des Dresdner Inter-

nationalen Dixielandfestivals. Karlheinz Drechsel gehörte 1971 zu den Mitbegründern. Die Medaille wird verliehen an lebende Personen der Stadt Dresden, die sich um das gesellschaftliche, politische,

kulturelle, religiöse, soziale oder wirtschaftliche Leben in der Stadt in besonderer Weise verdient gemacht oder durch ihr Wirken das Ansehen der Stadt Dresden gemehrt haben. Foto: Füssel

Ein frohes Osterfest wünscht die Redaktion des Dresdner Amtsblattes allen Leserinnen und Lesern.

14. April: Tag des Ortsamtes Klotzsche

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg lädt alle Interessierten, insbesondere die Klotzsker Bürgerinnen und Bürger, für den 14. April, 16 bis 18 Uhr zur Bürgersprechstunde ins Ortsamt Kieler Straße 52 ein. Sie können mit ihm, dem Ortsamtsleiter und Ortsbeiräten über ihre Anliegen sprechen. Der OB informiert sich zuvor auf dem Flughafen über die geplante Verlängerung der Start- und Landebahn und bespricht Fragen zum Ortsamtsgebiet mit den Ortsbeiräten.

Teilstrecke der B 170 kein Verkehrsweg mehr

Eine Teilstrecke der B 170 in Dresden steht nach dem Bau der neuen Anschlussstelle zur A 17 nicht mehr zur Verfügung. Betroffene können Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung erheben. ► Seite 10

Dresden bringt Straßen auf Vordermann

Der Ausbau der Bergstraße hat den Fritz-Foerster-Platz erreicht. Doch nicht nur das „Eingangstor“ zum Stadtzentrum entsteht neu. An zahlreichen weiteren Stellen bringt die Stadt ihre Straßen in diesem Jahr auf Vordermann. Die Verkehrsteilnehmer müssen sich in den nächsten Monaten zwar auf mehr Einschränkungen als im letzten Jahr einstellen, erhalten dafür aber deutlich bessere Fahrbedingungen. In Prohlis entsteht ein Zubringer für die Autobahnanschlussstelle Nickern, der Bramschunnel wird gewartet, am Käthe-Kollwitz-Ufer, auf der Devrientstraße, Berthold-Haupt-Straße und Wilhelm-Weitling-Straße werden die Hochwasserschäden beseitigt. Dazu kommen weitere Straßenbaustellen. ► Seite 5

Grünes Licht für die Forsythe Company

OB: Lösung für Festspielhaus Hellerau gefunden

Die Kooperationspartner der Forsythe Company, die Länder Sachsen und Hessen sowie die Städte Dresden und Frankfurt am Main haben William Forsythe grünes Licht gegeben, ab 2005 seine Arbeit im Festspielhaus Hellerau/Dresden und dem Bockenhäuser Depot/Frankfurt am Main aufzunehmen. Als letzter Kooperationspartner gab vor kurzem der Stadtrat von Dresden seine Zustimmung zum Kooperationsvertrag. Die Ministerpräsidenten von Sachsen und Hessen, Prof. Dr. Georg Milbradt und Roland Koch, bezeichnen das Zustandekommen dieser bislang einmaligen Kooperation als richtungweisend für partnerschaftliche Förderung von künstlerischer Qualität. Dieses städte-

und länderübergreifende Engagement mit großer privater Unterstützung mache es möglich, einem Künstler von Welt-rang wie William Forsythe künftig sowohl im Westen wie im Osten Deutschlands eine Produktions- und Spielstätte zu bieten. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg begrüßt, dass auch eine Lösung für das Festspielhaus Hellerau gefunden wurde. Mit Forsythe könne die Renovierung dieser besonderen Spielstätte fortgesetzt werden. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Dresden haben mit dem Stadt-Land-Vertrag und dem Engagement von William Forsythe die Weichen gestellt, um das Festspielhaus Hellerau zu einem Zentrum der zeitgenössischen Künste zu entwickeln. ► Seite 3

Das nächste Dresdner Amtsblatt erscheint wegen der Osterfeiertage erst am Freitag, 16. April.

Geschichte: Ausstellung und Vortrag im Rathaus, Goldene Pforte ► Seite 2

Ausländerbeirat: Helfer für Wahl am 13. Juni gesucht ► Seite 2

Kultureinrichtungen: Stadt und Land finanzieren gemeinsam ► Seite 3

Haushalt 2004: Beschlüsse (2) des Stadtrates vom 18. März ► Seite 9

Hauptbahnhof: Planfeststellungsbeschluss für Gleiserneuerung Südhalbe ► Seite 10

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 9. April

Gerda Kubitzka, Pieschen

am 10. April

Elfriede Hofmann, Altstadt

Edith Mädler, Cotta

Franz Mickan, Prohlis

am 11. April

Adolf Binning, Leuben

Elly Wendt, Blasewitz

Gertrud Wilsch, Pieschen

am 12. April

Ida Schramm, Blasewitz

Eva Stolze, Pieschen

am 13. April

Johanna Ludwig, Leuben

Berta Pagels, Plauen

Marie Richter, Altstadt

am 14. April

Helene Benke, Pieschen

Toni Heckmann, Cotta

Martin Klingauf, Blasewitz

Hilde Kühne, Plauen

am 15. April

Linda Lachmann, Pieschen

Max Lang, Cotta

Otto Nitzsche, Altstadt

Charlotte Richter, Prohlis

Elsa Römhild, Blasewitz

Alfred Schicker, Cota

zum 65. Hochzeitstag

am 15. April

Herbert und Käthe Kettner, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit

am 15. April

Kurt und Ingeborg Reibholz, Loschwitz

Rudolf und Erna Zimmermann,

Loschwitz

zur Goldenen Hochzeit

am 10. April

Günther und Marianne Böhm,

Blasewitz

am 15. April

Dr. Heinz und Brigitte Buchmann,

Altstadt

Horst und Margarete Pfab, Loschwitz

Kurt und Sonja Plewan, Blasewitz

www.dresden.de/newsletter

Aktuelles

KULTUR

Ergebnisse vom Künstlertausch in Columbus ausgestellt

Galerieleiterin zum Erfahrungsaustausch in der Partnerstadt

In der Fisher Galerie am Otterbein College in Westerville bei Dresdens Partnerstadt Columbus/Ohio wurde letzte Woche die Ausstellung „Foreign Affairs: The Ohio and Dresden Residency Exchange“ eröffnet. Sie bietet bis 15. Juni einen Rückblick auf den Künstlertausch zwischen der Grafikwerkstatt Dresden und der Druckwerkstatt Zygotte Press in Cleveland/Ohio. Seit Anfang des Jahres war sie in der Galerie der Universität Cleveland zu sehen.

Die Galerieleiterin des Dresdner Kunsthauses Raskolnikow, Iduna Böhning trifft sich in der Partnerstadt mit Vertretern der beiden staatlichen Kulturagenturen Ohio Arts Council und Greater Columbus Arts Council sowie mit Mitgliedern von Dresden Sister City Inc., dem Verein, der sich in Columbus um die Städtepartnerschaft kümmert. Auch einige der Künstler, die am Austauschprogramm in den vergangenen

Jahren teilgenommen und im Kunsthaus Raskolnikow in Dresden gewohnt haben, werden sich mit der Dresdner Galeristin treffen. Schließlich steht auch ein Besuch der Grafikwerkstatt Zygotte Press in Cleveland/Ohio auf dem Programm.

Die Ausstellung zeigt Werke von Todd DeVriese, Matthew Krone, Kelly Novak, Claudia Esslinger, Wendy Collin Sorin, Susan Squires, Kim Vito, J. Noel Reifel, Joan Tallan, Andrea Joki, Nicholas Hill, Royden Watson und Christopher Danigellis sowie Werke der Dresdner Künstler Angela Hampel, Roland Boden, Jana Morgenstern, Frank Stintz-Tausend, Frank Herrmann, Peter Wagler, Jan Grossmann, Stefan Nestler, Jean Kirsten, Volker Lenkeit, Bernd Hanke und Henry Rademacher.

Das Kulturamt und das Europareferat der Stadt Dresden und der Ohio Arts Council unterstützen den Austausch.

Aus der Geschichte lernen

Ausstellung und Vortrag im Rathaus

„Aus der Geschichte lernen“ ist der Vortrag am Donnerstag, 22. April, 19 Uhr im Rathausfoyer Goldene Pforte überschrieben, zu dem alle Interessenten herzlich eingeladen sind. Dr. Klaus-Dieter Müller von der Stiftung Sächsische Gedenkstätten wird zum Thema Kriegsgefangene referieren.

Der Vortrag ergänzt die Wanderausstellung „Aus der Geschichte lernen“, die der Volksbund Deutsche Kriegs-

gräberfürsorge bis Ende April im Rathausfoyer Goldene Pforte präsentiert. Die Ausstellung erinnert an die beiden Weltkriege und die dadurch verursachten Leiden. Insgesamt werden mehr als 300 Fotos, Zeitdokumente, Karten und Texttafeln gezeigt.

Die Ausstellung kann zu den Rathausöffnungszeiten besucht werden. Der Eintritt zur Ausstellung und zum Vortrag ist frei.

Anzeige

Privat krankenversichert für EUR 184,78 **DKV**



Bei der DKV zahlt eine Frau (D4), freiwillig versichert, nur EUR 184,78 inkl. DKK, 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragsicherung im Alter) für ihre private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Regelhöchststufe GOÄ/GOZ 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 103,39 Selbstbeitrag, pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 70% für Zahnersatz, 70% für

Gefahrorthopädie, 100% für eig. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung. Ich berate Sie auch gern geschäftlich und privat zu Renten-, Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center
Silvia Fehrmann
Hoyerwerdaer Straße 28
01099 Dresden
Telefon 03 51 / 8 02 91 46
Telefax 03 51 / 8 02 91 47
silvia.fehrmann@dkv.com

Ach vertrau der DKV
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe

WAHLEN

In vier Wahllokalen wählen unsere Ausländer ihren Beirat

Weitere Helfer werden noch gebraucht

Am 13. Juni 2004, dem Tag der Kommunalwahl, wählen auch die ausländischen Bürgerinnen und Bürger Dresdens ihren Ausländerbeirat. Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag mindestens drei Monate ihren Hauptwohnsitz in Dresden haben, sich rechtmäßig (auch mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung) in Deutschland aufhalten und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Gewählt wird in vier Wahllokalen, die gleichzeitig für die Kommunalwahl zur Verfügung stehen. Das zeigt die gewachsene Akzeptanz und die Bemühungen um eine Integration von „Dresdner Bürgern mit ausländischem Pass“ in das gesellschaftliche und politische Leben unserer Stadt.

Die Wahllokale haben von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet:

- 15. Mittelschule, Görlitzer Straße 10 (Wahlbezirk 1)
- 101. Mittelschule, Pfotenhauer Straße 42 (Wahlbezirk 2)
- Berufliches Schulzentrum, Ehrlichstraße 1 (Wahlbezirk 3)
- 128. Mittelschule, Rudolf-Bergander-Ring 3 (Wahlbezirk 4)

Alle ausländischen Bürger sind aufgerufen, zur Ausländerbeiratswahl am 13. Juni diejenigen Kandidaten zu unterstützen, die sie am besten vertreten.

Für die Wahl des Ausländerbeirates werden noch Helfer gesucht. Bürger ausländischer Nationalität, die mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Dresden haben, können sich bis **16. April 2004** im Büro der Ausländerbeauftragten der Stadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, Zimmer E 7/8 melden.

Was ist der Ausländerbeirat?

Dem Ausländerbeirat gehören elf ausländische Bürger und neun Stadträte an. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die Integration und die Interessenvertretung der Dresdner mit ausländischem Pass. Der Ausländerbeirat kann über die Fraktionen derjenigen Stadträtinnen und Stadträte, die Mitglied im Ausländerbeirat sind, Anfragen und Vorschläge für Vorlagen in den Stadtrat einbringen.

Termine

Freitag, 9. April

11/ 15 Uhr 1-2-3-Osterei, Mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46
16 Uhr Matthäuspasion von J.S. Bach, Kreuzkirche Dresden

Sonnabend, 10. April

10 Uhr igeltour: Zur Kamelienblüte nach Pirna-Zuschendorf, Treff: Güntzplatz, Litfaßsäule von der Sparkasse
16 Uhr Alfons Zitterbacke, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4
18 Uhr Kreuzchorvesper, Kreuzkirche Dresden

Sonntag, 11. April

6 Uhr Ostermette- mit einem Mettenspiel der Kruzianer, Kreuzkirche Dresden
11 Uhr 7. Außerordentliches Konzert der Dresdner Philharmonie, Festsaal des Kulturpalastes
19 Uhr Der Vogelhändler, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

Montag, 12. April

12-17 Uhr Spielnachmittag mit Kaffee & Kuchen, Rommè & Skat, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58
15 Uhr Eene meine miste, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

Dienstag, 13. April

8.22 Uhr Wanderung: Radebeul-Weinberge, Treff: Hst.:Zur Neuen Brücke, Buslinie 80, Begegnungsstätte Sagar der Weg 5
9.30-12 Uhr Seidenmalen, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45
18.30-19.30 Uhr Kreativwerkstatt, Jugend&Kunstschule, Club Dialog, Rathener Straße 115

Mittwoch, 14. April

9-12 Uhr Textilwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a
13-16 Uhr Seniorenkeramik, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34
14.30 Uhr Diavortrag: „Dampferfahrt entlang der Sächsischen Weinstraße“, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

Donnerstag, 15. April

9-10 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte Papstsdorfer Straße 25
10-12 Uhr Seniorentanz, Jugend&KunstSchule Schloß Albrechtsberg
10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

KULTUR

Spielstätte für William Forsythe in West- und Ostdeutschland

Pläne für internationale Tanzakademie



▲ William Forsythe bei der Probe
 Foto: Dominik Mentzos

Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main ist erleichtert darüber, dass ein Weg gefunden wurde, den Namen Forsythe weiterhin mit ihrer Stadt zu verbinden. Über fast 20 Jahre hinweg habe William Forsythe das Ballett Frankfurt zu einem der international angesehensten Ensemble geführt. Sie freue sich über eine Fortsetzung und auf die nächsten Premieren in ihrer Stadt. Forsythes weitere, neue Spielstätte soll das Festspielhaus in Dresden-Hellerau werden.

William Forsythe, der jüngst die Wiederaufnahmepremiere von Eidos-Telos, inzwischen ein Klassiker des modernen Balletts, und die Uraufführung einer Neuproduktion für den 16. April 2004 vorbereitet, teilte mit, dass er darüber erleichtert sei, sein Ensemble

zum größten Teil erhalten zu können. Dieses Ensemble wäre es, welches weitere herausragende Tanzproduktionen ermögliche.

Auch die internationalen Partner hätten auf dieses Startzeichen gewartet. Die Company werde sich der neuen Herausforderung stellen. Der Etat sei im Vergleich zu den Zeiten des Ballett Frankfurts zwar geschrumpft. Er setze aber auf die Phantasie und das Engagement des gesamten Ensembles, um die Company zum Erfolg zu führen. Er betont weiter, dass er bei dem Zustandekommen der Kooperation eine große Unterstützung von vielen engagierten Bürgern und auch den Städtischen Bühnen Frankfurt erfahren habe. Sobald das neue Programm feststünde, werde die Forsythe Company zu einer Pressekonferenz einladen und dabei auch über die Pläne zur Etablierung einer internationalen Tanzakademie berichten.

IMMOBILIE
 zu verkaufen?
 Sparkasse
 0351/455 66 00

Stadt und Land finanzieren Kultureinrichtungen

Beschluss des Stadtrates vom 31. März 2004

Kooperationsvereinbarung zwischen Freistaat Sachsen, Land Hessen, Stadt Frankfurt am Main sowie Stadt Dresden und der Forsythe Company gGmbH in Gründung vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2009

Eckpunkte der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen und der Stadt Dresden zur gemeinsamen Finanzierung der Kultureinrichtungen in Dresden vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2010

Der Stadtrat beschließt (Beschluss-Nr.: V3928-SR74-04):

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main sowie der Stadt Dresden und der Forsythe Company gGmbH in Gründung (Anlage 1 der Vorlage) zu bestätigen.
2. Der Stadtrat bestätigt die Eckwerte des Vereinbarungsentwurfs zur gemeinsamen Finanzierung ausgewählter Kultureinrichtungen in Dresden zwischen dem Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden.
3. Die unter Punkt 2 genannte Vereinbarung ist dem Stadtrat nach ihrer abschließenden Verhandlung zur Genehmigung vorzulegen.
4. Die Investitionsverpflichtungen der Landeshauptstadt Dresden gemäß § 2, Absatz (2) (hier Abschnitte 1 und 3) werden auf maximal 8 Mio. EUR begrenzt. Die noch zu erarbeitenden Anlagen 3 und 4 sind auf diese Summe anzupassen.

Selbst ist der Bürger

Nicht an jedem 1. April erscheint ein Amtsblatt. So konnten wir uns den Scherz nicht verkneifen. Zwar trauen wir der Bürgerschaft große Potenzen zu, aber wir möchten Sie trotzdem bitten, die Beratungsangebote der Stadtverwaltung auch weiterhin zu beanspruchen.

Ihre Amtsblattredaktion

Kultur und Sport in der Euroregion Elbe/Labe

„Willkommen in der Europäischen Union“ wünscht der neue, 56-seitige Kultur- und Sportkalender der Euroregion Elbe/Labe. Er gibt einen Überblick über Kultur- und Sportveranstaltungen von April bis Juni 2004. Die kostenlosen Kalender liegen in den Rathäusern und Ortsämtern, im Schulverwaltungsamt, Sportstätten- und Bäderbetrieb und Stadtarchiv sowie im Tschechischen Generalkonsulat, Tschechischen Zentrum Dresden, bei der Brücke/Most-Stiftung und der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH aus.

Ausbau der Dammstraße

Siebenwöchige Vollsperrung notwendig

Die Dammstraße in Loschwitz, eine kleine Verbindungsstraße zwischen Körnerplatz und Friedrich-Wieck-Straße, ist bis 22. Mai voll gesperrt. Das Straßen- und Tiefbauamt erledigt hier Bauarbeiten im Kostenumfang von 50.000 Euro. Dazu gehören der Deckentausch auf der Fahrbahn, bei dem Kleinpflaster durch lärmindernden Asphalt ersetzt wird, und die Herstellung von beidseitig angeordneten Gehbahnen aus Granitplatten und Kleinpflaster mit Bordabsenkungen. Zuvor lassen die Dresdner Ver- und Entsorgungsbetriebe im Boden Abwasserkanäle und Gasversorgungsleitungen sanieren und Strom- und Wasserleitungen neu verlegen. Während der Bauzeit wird der Anlieger- und der Fußgängerverkehr aufrecht erhalten. Fahrzeuge werden über die Friedrich-Wieck-Straße geleitet.

Kurz notiert

Ostersonnabend geschlossen. Die Zentrale Pass- und Meldestelle, Theaterstraße 11 und die Bürgerbüros Prohlis und Gorbitz haben am Sonnabend, 10. April geschlossen. Nach Ostern ist wieder geöffnet.

Saison-Ende. Mit einer Eis-Disco am 10. April beendet die Eissporthalle im Ostragehege die Saison. Die Eislaufreunde können von 19.30 bis 21.30 Uhr ihre Runden zum letzten Mal vor der Sommerpause bei Musik drehen.

Öffnungszeiten der kommunalen Schwimmhallen und Saunen während der Osterferien (8. bis 18. April 2004)

	Schwimmhalle Georg-Arnhold-Bad	Schwimmhalle Freiburger Platz	Schwimmhalle Prohlis	Schwimmhalle Klotzsche
Donnerstag, 8. April	09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (2) 08.00–13.00 Uhr (1) 08.00–22.00 Uhr	08.00–14.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr (1) 16.00–22.00 Uhr Bahnschwimmen	09.00–17.00
Karfreitag, 9. April	geschlossen	geschlossen	geschlossen	11.00–18.00 Uhr
Sonnabend, 10. April	09.00–22.00 Uhr	06.00–19.00 Uhr 13.00–18.00 Uhr (1)	09.00–17.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Ostersonntag, 11. April	09.00–22.00 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Ostermontag, 12. April	09.00–22.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr	09.00–18.00 Uhr
Dienstag, 13. April	09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (2) 08.00–13.00 Uhr (1) 08.00–22.00 Uhr	06.00–16.00 Uhr	09.00–17.30 Uhr
Mittwoch, 14. April	09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (2) 08.00–13.00 Uhr (1) 08.00–19.00 Uhr	06.00–22.00 Uhr	09.00–17.30 Uhr
Donnerstag, 15. April	09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (2) 08.00–13.00 Uhr (1) 08.00–22.00 Uhr	08.00–16.00 Uhr 16.00–22.00 Uhr Bahnschwimmen	09.00–17.00 Uhr
Freitag, 16. April	09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (2) 08.00–13.00 Uhr (1) 08.00–20.00 Uhr	06.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr
Sonnabend, 17. April	09.00–22.00 Uhr	06.00–19.00 Uhr 13.00–18.00 Uhr (1)	09.00–17.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 18. April	09.00–22.00 Uhr	geschlossen	09.00–16.00 Uhr 16.00–17.00 Uhr (3)	09.00–18.00 Uhr

(1) Seniorenschwimmen (2) Frühschwimmen (3) Molly-Schwimmen

Sauna in Schwimmhallen:

	Freiburger Platz	Prohlis
Donnerstag, 8. April	08.00–14.00 Uhr Sie 14.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00–21.00 Uhr Sie
Karfreitag, 9. April	geschlossen	geschlossen
Sonnabend, 10. April	08.00–19.00 Uhr Sie; Er; Es	9.00–15.00 Uhr Sie; Er; Es
Ostersonntag, 11. April	geschlossen	geschlossen
Ostermontag, 12. April	geschlossen	9.00–15.00 Uhr Sie; Er; Es
Dienstag, 13. April	08.00–14.00 Uhr Er 14.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00–21.00 Uhr Sie
Mittwoch, 14. April	08.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00–21.00 Uhr Er
Donnerstag, 15. April	08.00–14.00 Uhr Sie 14.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00–21.00 Uhr Sie;
Freitag, 16. April	08.30–14.00 Uhr Er 14.00–18.00 Uhr Sie; Er; Es	8.00–21.00 Uhr Er
Sonnabend, 17. April	08.00–19.00 Uhr Sie; Er; Es	9.00–15.00 Uhr Sie; Er; Es
Sonntag, 18. April	geschlossen	9.00–15.00 Uhr Sie; Er; Es

Schwimmbad und Sauna im "ELBAMARE":

täglich von 10.00–22.00 Uhr

Sprunghalle am Freiburger Platz

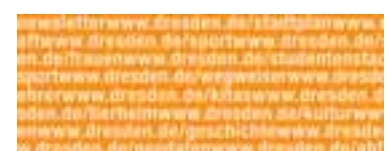
Donnerstag, 8. April

06.00–8.00 Uhr (Frühschwimmen)

10.30–12.30 Uhr

(Seniorenschwimmen)

09.–18. April bleibt die Sprunghalle geschlossen



Auf welchen Straßen wird in den nächsten Monaten gebaut?

Mit dem Ausbau verschwinden weitere Hochwasserschäden

Dresden-Plauen

Fritz-Foerster-Platz

Bauzeit: März bis Oktober 2004

Der Ausbau des Fritz-Foerster-Platzes ist der 3. Bauabschnitt des Gesamtprojekts „Ausbau der Bergstraße“. Die Bauarbeiten zum Ausbau der Bergstraße laufen seit August 2003. Der Teil Fritz-Löffler-Platz bis Fritz-Foerster-Platz ist fertiggestellt.

Der Platz erhält als „Eingangstor“ zum Zentrum der Landeshauptstadt eine besondere Gestaltung mit hochwertigen Materialien. Gebaut wird vom Zelleschen Weg bis Einsteinstraße, auf ca. 170 Metern und von der Nürnberger Straße bis Nürnberger Platz auf ca. 230 Metern, in zwei Haupt- (Nord und Süd) und mehreren Unterabschnitten. Der Platz wird grundhaft ausgebaut, die Straße mit Asphalt gedeckt, Geh- und Radwege in Pflaster mit strukturierter Oberfläche in drei Graustufen ausgeführt und der Innenkreis bepflanzt. Auf dem Platz entstehen neue Verkehrsführungen, alle Abbiegebeziehungen werden mit Aufweitungen zum Zelleschen Weg und zur Nürnberger Straße neu geregelt. Die Beleuchtung des Platzes sowie alle Versorgungsleitungen (Kanäle, Trinkwasserleitungen, Energie, Fernmeldeleitungen, Gasversorgung) werden erneuert, Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut. Baukosten: ca. 2,5 Mio. Euro.

Verkehrsführung während der Bauzeit: Der Fritz-Foerster-Platz stellt sich als ein sehr kompliziertes Baufeld dar, er muss unter laufendem Verkehr gebaut werden. Derzeit laufen ohne wesentliche Einschränkungen des Verkehrs im Zuge des Zelleschen Wegs bis Nürnberger Straße bereits umfangreiche Leitungsverlegungen in der Einmündung Hochschulstraße. Darüber hinaus wird momentan die landwärtige Seite der Nürnberger Straße und des Zelleschen Weges verbreitert. Diese Verbreiterungen dienen später als zeitweilige Verkehrsflächen, um trotz des Baus möglichst viele Fahrspuren zu sichern. Beim Bau der Provisorien sind Sperrungen einer landwärtigen Fahrspur unvermeidbar.

Vom 7. April bis 12. Juli 2004 wird der Verkehr komplett auf die Südseite von Nürnberger Straße und Zelleschem Weg gelegt. Dabei steht dem Verkehr in Richtung Osten nur eine Fahrspur zu Verfügung. Für den Verkehr in Richtung Westen können weiter zwei Fahr-



spuren genutzt werden. Auf dem Zelleschen Weg stehen (unter Nutzung des Provisoriums) je Richtung zwei Fahrspuren zur Verfügung. Der Verkehr auf der Bergstraße wird mit je einer Spur pro Richtung immer aufrecht erhalten. Vom 14. Juli bis 11. September 2004 wird die Südseite ausgebaut. Für den Verkehr steht nur die neu gebaute Nordseite zur Verfügung. Es kann somit in jeder Richtung nur auf einer Spur gefahren werden. Dieser Verkehrszustand mit den größten Einschränkungen enthält die Zeit der Schulferien. Aufgrund der erheblichen Verkehrsbelegung muss jedoch mit erheblichen Staus gerechnet werden. Der Verkehr auf der Bergstraße wird mit je einer Spur pro Richtung aufrecht erhalten.

Nach dem 11. September 2004 sind die Arbeiten in der Kernfläche des Fritz-Foerster-Platzes abgeschlossen. Bauleistungen sind noch am Rand und entlang der Bergstraße erforderlich. Der Verkehr auf der Bergstraße wird mit je einer Spur pro Richtung aufrecht erhalten.

Dresden-Prohlis

Knoten Dohnaer Straße, Tschirnhausstraße und Langer Weg

Bauzeit: 19. April bis 21. August 2004
Der Knoten Dohnaer Straße, Tschirn-

hausstraße und Langer Weg wird umgebaut, um seiner Funktion als zukünftiger Autobahnzubringer besser gerecht zu werden und damit die Anbindung der im September 2004 in Betrieb gehenden Autobahnanschlussstelle Nickern zu ermöglichen.

Die Straße wird aufgebrochen, vorhandene Befestigungen (Radweg, Gehweg) werden beseitigt, Versorgungsleitungen umgelegt und die Straßenentwässerung erweitert. Für eine bessere Durchlässigkeit erhält die Straße zusätzliche Rechts- bzw. Linksabbiegespuren. Rad- und Gehwege werden wieder hergestellt und Vorwegweiser und Verkehrsleitrichtungen erneuert. An der Straße entstehen vier behindertengerechte Bushaltestellen und eine neue Ampel und der Straßenrand wird neu begrünt. Baukosten: ca. 725.000 Euro. Verkehrsführung während der Bauzeit: Wegen der komplexen Arbeiten (Anlage neuer Spuren, Erweiterung von Haltestellen, Bau der Gehwege und Straßen mit Verlegungen von Leitungen) gliedert sich der Bau in eine Vielzahl von Baufeldern und Bauphasen.

Verschiedene Leistungen erfordern Sperrungen an den einzelnen Zufahrten. Auf Grund der bereits heute schon hohen Verkehrsmengen muss speziell bei der Sperrung von Spuren auf der Dohnaer Straße mit erhebli-

▲ **Bauen und fahren.** Viel Geduld brauchen die Verkehrsteilnehmer im nächsten halben Jahr am Verkehrsknoten Fritz-Foerster-Platz. Foto: Wagner

chem Stau gerechnet werden. Soweit zeitlich möglich, werden derartige Sperrungen in den Sommerschulferien vorgesehen.

Die Bauarbeiten geschehen auf den Baufeldern Langer Weg, Dohnaer Straße stadtwärts, Dohnaer Straße landwärts und Tschirnhausstraße.

Die Bauleistungen wurden so gegliedert, dass im Wesentlichen immer nur auf einer Seite „über Eck“ gebaut wird. Zusätzliche Bauleistungen erfordern die Mittelinseln.

Dresden-Cotta

Bramschtunnel

Bauzeit: 19. bis 23. April 2004

Mit den halbjährlichen Wartungen an sicherheitstechnischen und funktionell wichtigen Anlagen für den Tunnel Bramschstraße werden die nachfolgenden Arbeiten ausgeführt:

Die gesamte Betriebsleittechnik der Betriebsstation wird getestet. Auch die Brandmeldeanlage mit 1.300 Metern Brandmeldekabel und ca. 25 Rauchmeldern wird gewartet. Die Brandmeldeanlage und die Weitermeldung

► Seite 6

◀ Seite 5

der Daten an Brandmeldezentrale und Feuerwehr muss jederzeit funktionieren. Im Tunnel sind sechs Notrufnischen, einschließlich der enthaltenen Notrufnischen, einschließlich der enthaltenen Notrufnischen zu testen und zu warten. Dazu gehört auch die Weitermeldung im System und die Datenübertragung zur Polizei.

Was wird noch getestet, gewartet und geprüft?: die Feuerwehrfunkanlage einschließlich des Einsprechsystems für Autoradios, die Verkehrssteuerung und die dazugehörigen Datenübertragungswege, einschließlich aller beweglichen und selbstleuchtenden Verkehrszeichen, die acht Strahlventilatoren auf Ansteuerung, Funktion, Vibration und festen Sitz, die Tunnelbeleuchtung mittels mehrerer Hebebohlen sowie die helligkeitsabhängige Beleuchtungssteuerung und die Lautsprecheranlage.

Mit selbstfahrenden Spezialmaschinen werden Tunnelwände gereinigt. Gesäubert wird auch das Entwässerungssystem, einschließlich der zwei Hebeanlagen für das Grundwasser, die Tageswassereinflüsse, über 1.000 Meter Schlitzrinnen und ca. 3.000 Meter Notgebahnen. Wenn alles wieder blitzt, können auch die Videokameras geprüft und neu eingestellt werden. Wartungskosten: ca. 110.000 Euro. Verkehrsführung während der Wartung:

Während der Wartungsarbeiten wird jeweils eine Röhre gesperrt, der Verkehr in der anderen Röhre einspurig im Gegenverkehr geführt und an den jeweiligen Portalen übergeleitet. Dabei werden die Südröhre vom 19. bis 20. April 2004 und die Nordröhre vom 21. bis 23. April gesperrt.

Die Verkehrsanlage im Tunnel wird in den Nachtstunden vom 20. April zum 21. April überprüft. Dabei werden die elf zustandsbedingt schaltenden Verkehrsprogramme getestet, die teilweise zu Vollsperrungen der Tunnelanlage durch die Lichtsignalanlage und die automatischen Halbschranken führen (Betriebszustand bei Störungen, Havarien). Über die Rampen und mit weiträumiger Umfahrung wird der Verkehr abgeleitet.

Dresden-Altstadt**Hochwasserschadensbeseitigung Käthe-Kollwitz-Ufer**

Bauzeit: 13. April bis 17. September 2004

Zur Hochwasserschadensbeseitigung wird das Käthe-Kollwitz-Ufer in zwei Abschnitten erneuert.

Ausbaulänge: 686 Meter, von der

Pfeifferhansstraße bis ca. 80 Meter vor der Neubertstraße und 1.600 Meter, von ca. 350 Metern vor der Schubertstraße bis zur Goetheallee.

Der dazwischen liegende Straßenabschnitt ist Bestandteil des Bauvorhabens Verkehrszug Waldschlößchenbrücke.

Die Richtungsfahrbahnen, einschließlich der Anschlüsse an die vorhandenen Straßen werden neu gebaut. Auch die Geh- und Radwege werden erneuert und Stellflächen für Busse und Kfz ausgewiesen. Die alte Gasbeleuchtung wird durch eine neue Straßenbeleuchtung ersetzt. Der Straßenbau wird genutzt, den Mischwasserkanal im 1. Abschnitt zu erneuern und Leitungen und Kabel der DREWAG AG für Gas, Wasser, Eit und Fernmeldeleitungen zu verlegen. Kosten für Straßen- und Tiefbau: 2.140.000 Euro, für die neue Straßenbeleuchtung 51.000 Euro.

Verkehrsführung während der Bauzeit: Während der gesamten Bauzeit ist ständig ein Fahrstreifen stadtwärts befahrbar. Der landwärtige Verkehr wird über die rekonstruierte Umleitungsstrecke Pfeifferhansstraße, Pfothenauer Straße und Goetheallee geführt. Die Gesamtbauzeit gliedert sich in eine Vielzahl von Bauphasen.

Wesentlich dabei ist, dass zuerst vom 13. bis 25. April 2004 die Einmündung Käthe-Kollwitz-Ufer/Pfeifferhansstraße realisiert wird. Auch dieser Ausbau geschieht in mehreren Phasen. Der Verkehr des Käthe-Kollwitz-Ufers wird in beiden Richtungen aufrecht erhalten. Die Pfeifferhansstraße muss zeitweilig gesperrt werden.

Ab 26. April bis 17. September wird das Käthe-Kollwitz-Ufer halbseitig gesperrt und in beiden o.g. Abschnitten zeitgleich gearbeitet. Der stadtwärtige Fahrverkehr bleibt aufrecht erhalten, der landwärtige Verkehr wird über Pfeifferhansstraße, Pfothenauerstraße, Goetheallee umgeleitet.

Um die Verkehrssicherheit und die Regelung des Verkehrs zu gewährleisten, werden die Knoten Pfeifferhansstraße, Pfothenauerstraße und Fetscherstraße, Pfothenauerstraße mit mobilen Ampeln ausgerüstet. Auf der Goetheallee wird in Höhe der internationalen Schule während der Umleitung eine mobile Fußgängerampel aufgestellt.

Eine weitere Untergliederung des Baus in Phasen ist nötig wegen unterschiedlicher Baufelder (Fahrbahn, Gehbahn) und der dadurch zum Teil verschwenkten Verkehrsführung. Das vorgenannte Prinzip der halbseitigen Sperrung und Umleitung der landwärtigen Richtung bleibt jedoch erhalten.

Dresden-Altstadt**Hochwasserschadensbeseitigung Devrientstraße**

Bauzeit: 6. Mai bis 1. August 2004

Die Devrientstraße im Abschnitt zwischen Kleine Packhofstraße und der Straße Am Zwingerteich wird im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung auf ca. 170 Metern saniert (Deckentausch). Die Gehwege werden teilweise erneuert bzw. angepasst und die öffentliche Beleuchtung sowie die Straßenentwässerung erneuert. Die DREWAG verlegt eine neue Stromleitung (110 kV-Trasse) in der Fahrbahn, ersetzt eine Mittelspannungsleitung sowie eine Wasserversorgungsleitung. Baukosten: ca. 431.000 Euro.

Verkehrsführung während der Bauzeit - Maßnahme Devrientstraße:

Es gibt vier Bauphasen. Während der Phasen eins und zwei vom 6. Mai bis 14. Juli wird wechselweise am Rand (Leitungsverlegung, Bord, Gerinne etc.) gebaut und dabei zwei Fahrspuren auf der Strecke ermöglicht.

In den Phasen drei und vier vom 15. Juli bis 1. August wird halbseitig gebaut. Dabei kann nur die landwärtige Fahrtrichtung aufrecht erhalten werden. Die stadtwärtige Richtung wird über die Kleine Packhofstraße, Ostra-Allee und Am Zwingerteich geführt. Am Knoten Kleine Packhofstraße, Ostra-Allee kommt für diesen Zeitraum eine mobile Ampel zum Einsatz. Die Straße Am Zwingerteich wird für den Zweirichtungsverkehr freigegeben (zeitweiliges Aufheben der bestehenden Einbahnstraßenregelung).

Dresden-Leuben**Hochwasserschadensbeseitigung Berthold-Haupt-Straße**

Bauzeit: 13. April bis 3. Juli 2004

Zwischen der Einmündung Kyawstraße bis einschließlich Einmündung Kurhausstraße werden Hochwasserschäden auf einer Straßenlänge von 350 Metern beseitigt. Auf der Fahrbahn ersetzt Asphalt die alte Pflasterung. Die Gehwege erhalten kurze Abschnitte mit Natursteinpflaster. Weiter wird die Straßenentwässerung erneuert und neue Standorte für Bäume werden vorbereitet. Die Stadtentwässerung stellt eine 1600er Kanalanlage (Durchmesser 1,6 Meter) von der Kyawstraße bis zum Kleinzschachwitzer Ufer her. Die DREWAG verlegt neue Wasserleitungen. Baukosten: ca. 240.000 Euro.

Verkehrsführung während der Bauzeit: Koordiniert werden die Leistungen des Straßenbaus mit der Neuverlegung eines Überlaufkanals der Stadtentwässerung (Verbindung Heidenau – Dres-

den). Wegen der beengten Bauverhältnisse wird es eine Vollsperrung geben. Die Anlieger erreichen ihre Grundstücke aber weiter. Umleitung Richtung Fähre über Meublitzer Straße, Zschierener Straße, Fanny-Lewald-Straße, Krippener Straße, Wilhelm-Weitling-Straße; von der Fähre kommend über Kleinzschachwitzer Ufer und Peter-Schmoll-Straße.

Dresden-Leuben**Hochwasserschadensbeseitigung Wilhelm-Weitling-Straße**

Bauzeit: 10. Mai bis 21. Juni 2004

Auf der Wilhelm-Weitling-Straße werden zwischen der Straße An der Wostra und der Tronitzer Straße auf ca. 210 Metern Hochwasserschäden beseitigt. Erneuert werden die 6,5 Meter breite Fahrbahn und die beidseitig vorhandenen ca. 1,75 bis 3,00 Meter breiten Gehwege. An der Einmündung in die Tronitzer Straße wird die Fahrbahn auf 7,50 Meter verbreitert, damit zukünftig zwei Busse aneinander vorbei kommen. Fahrbahnen und Gehwege erhalten neuen Asphalt. Die Straßenentwässerung funktioniert künftig mit einer Rigolenversickerung (Rigolentiefe Rinne, Entwässerungsgraben mit Kiesbett). Die Bushaltestelle ist nach dem Umbau behindertengerecht ausgestattet, der Straßenbord abgesenkt. Auch die Straßenbeleuchtung wird erneuert und die Telekom verlegt ihre Leitungen neu. Baukosten: ca. 244.000 Euro.

Verkehrsführung während der Bauzeit: Die Arbeiten werden vom 10. Mai bis 15. Juni jeweils unter halbseitiger Sperrung mit wechselnder Verkehrsführung (Regelung mittels Lichtsignalanlage) in sechs Phasen durchgeführt. Der Asphaltbau erfolgt in Phase sieben vom 16. bis 21. Juni, 5.00 Uhr unter Vollsperrung. Die Umfahrung führt über die Struppener Straße und die Johannes-Brahms-Straße.

Ortsbeirat Prohlis tagt

Der Ausbau der Caspar-David-Friedrich-Straße von Wasaplatz bis Teplitzer Straße ist Thema der Sitzung des Ortsbeirates Prohlis am 19. April, 17 Uhr im Bürgersaal des Ortschafts, Prohliser Allee 10. Auf der Tagesordnung stehen auch drei Vorlagen für den Verwaltungsvorstand: zur Kinderkrippe Uhdestraße 40, zum Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen 2004 bis 2006 und zum Konzept für das Wohngebiet Am Koitschgraben einschließlich Karl-Laux-Straße. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen.

Baustellenkalender April 2004

Folgende Baustellen beeinträchtigen im April den Straßenverkehr:

Nr. Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1. Bergstr.	Böllstr.–Fritz-Löffler-Platz	Einengung	Straßenbau	–Ende 12/04
2. Wernerstr.	Lübecker Str.–Columbusstr.	halbseitig	Abwasserkanal	–Ende 06/04
3. Käthe-Kollwitz-Ufer	Pfeifferhannsstr.–Goetheallee	halbseitig	Straßenbau	Mitte 04/04 –Mitte 09/04
4. Königsbrücker Landstr.	Infineon Nord–Flurstr.	halbseitig	Straßen-/Gleisbau	–Ende 04/04
5. Österreicher Str.	Leubener Str.–Hermannstädter Str.	halbseitig	Straßen-/Gleisbau	–Mitte 04/04
6. Hamburger Str./Flügelweg	Knotenbereich und Zu-/Abfahrten	Einengung	Straßen-/Gleisbau	–Ende 06/06
7. Emerich-Ambros-Ufer	Fröbelstr.–RAW-Brücke (landwärtige Fahrbahn)	halbseitig	Straßenbau	–Ende 04/04
8. Sternstr.	Kötzschenbroder Str.–Leipziger Str.	Vollsperrung	Straßen-/Gleisbau	–Anfang 09/04
9. Pillnitzer Landstr.	Calberlastr.–J.-Hegenbarth-Weg J.-Herrmann-Str.–Wachwitzgrund Moosleitenwe–Laubegaster Str.	je halbseitig	Straßenbau	–Anfang 04/04 –Anfang 09/04 –Ende 05/04
10. Löbtauer Str.	Schäferstr.–Cottaer Str.	Einengung	Straßen-/Gleisbau	–Ende 08/05

Weitere Baustellen: Flügelwegbrücke, Pirnaer Straße (Eschdorf), Glacisstraße, Ostra-Ufer, Innsbrucker Straße, Sternstraßenbrücke, Plauenscher Ring, Grenzstraße. Zum Teil erhebliche Einschränkungen an Wochenenden: Hamburger Straße, Bahnhofstraße.

Anzeigen

Kurz notiert

Emerich-Ambros-Ufer. Bis voraussichtlich 26. April werden am Emerich-Ambros-Ufer, landwärtige Richtung von Fröbelstraße bis RAW-Brücke die Überholspur und die Entwässerungsleitungen erneuert und in die Uferbefestigung neue Böschungsstücke eingebaut. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr einspurig zunächst auf der 3 bis 3,50 Meter breiten Lastspur an der Baustelle vorbeigeführt. Beim Ausbau der Überholspur auf 250 Metern ist die Fahrbahn nur 2,90 Meter breit und die Überfahrt zur Brücke kurzzeitig gesperrt. Baukosten: ca. 100 000 Euro.

Hamburger Straße–Waltherstraßenbrücke. Bis 21. Juni erhalten die gepflasterten Straßen zwischen Hamburger Straße und Waltherstraßenbrücke Asphalt, die Gehwege Granitplatten. Auch die Beleuchtungs- und Ampelanlagen werden erneuert. Zwischen Berliner Straße und Brücke ist voll gesperrt, zwischen Berliner Straße und Hamburger Straße nur kurzzeitig eine Gehbahn. Die Rollende Landstraße (RoLa) wird von den Arbeiten nicht tangiert. Die Stadtentwässerung wechselt gleichzeitig einen Kanal aus und die DREWAG verlegt Versorgungsleitungen.

Käthe-Kollwitz-Ufer. Vom 13. April bis Ende September verschwinden auch am Käthe-Kollwitz-Ufer zwischen Pfeifferhannsstraße und Goetheallee die zum Teil vom Hochwasser beschädigten Fahrbahnen und Gehwege. Die Straße muss halbseitig gesperrt werden: Die stadtwärtige Richtung des Käthe-Kollwitz-Ufers steht zur Verfügung, der landwärtige Verkehr wird über Pfeifferhannsstraße–Pfothenhauerstraße–Goetheallee umgeleitet.

Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

ich die Stellenausschreibungen interessant finde!



Sonja Kos, Dresdnerin

Dresdner
Amtsblatt

Jede Woche Tag der offenen Tür!

Alle öffentlichen
Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Tel.: (03 51) 42 03-183

www.vergabe-abc.de

Küchenstudio

Bremer Strasse 65
01067 Dresden
Tel. 0351 4 84 52 38

jetzt
**Muster-
küchen**
besonders
gunstig!

MULTIPOLSTER

MID · 15/04 · Verlagsveröffentlichung

Neue Partner braucht die Stadt

Von Jörg Gillenberg

Betrachtet man die Entwicklung des Einzelhandels in Deutschland, erfährt man den Widerspruch rückläufiger Kaufkraft und Umsätze einerseits und eines nach wie vor, fast haltlosen Verkaufsflächenwachstum andererseits. In den meisten



Jörg Gillenberg
City Manager Dresden

Fällen ist dies auf Bevölkerungsrückgang, rückläufige Realeinkommen sowie die Umschichtung der Konsumausgaben zu Lasten des Einzelhandels zurückzuführen. Gleichzeitig steigt die verfügbare netto Verkaufsfläche (gerade durch das ungebremste Wachstum der "Grünen Wiese") oder neue nicht integrierte Standorte werden erschlossen. Die bestehenden Einzelhandelsstrukturen werden durch neue Betriebsformen, den Vormarsch der Food- und Non-Food-Discounter sowie der "Schnäppchen-Fachmärkte" zunehmend in Frage gestellt. Bereits über 20% der Umsätze in einzelnen Sortimenten werden online im Internet getätigt. Natürlich sind durch diese Prozesse die Innenstädte im Besonderen betroffen. Speziell die Immobilienbesitzer haben, (durch kurzfristige Vermietungsstrategien teilweise eigen verschuldet) unter dieser Entwicklung zu leiden. Daher ergibt sich aus dieser Dramatik ein eiliger spezifischer Handlungsbedarf: neue Branchen übergreifende Partnerschaften zur Standortsicherung und zum Quartiersmanagement. City Management Dresden beschreitet seit nunmehr vier Jahren diesen Weg. Betroffene zu Beteiligten machen, ist das Ziel des großteils privatwirtschaftlich finanzierten Vereins. Das weitere Einbinden des Grundbesitzes ist ein Schwerpunkt der Mitgliederakquise, denn nur im Rahmen einer Konsens orientierten und freiwilligen Allianz von Gewerbevermietern oder privaten und öffentlichen Immobilieneigentümern können Strukturveränderungen und eine gemeinschaftliche Bewirtschaftung von Flächen erreicht werden. Es gilt, das Horrordrehbuch "City 2020 - die menschenarme Stadtfiliale" zu verhindern.

MID · 15/04 · Verlagsveröffentlichung

Stadtlexikon

Leonhardi-Museum

ursprünglich als Mühle im damaligen Vorort Loschwitz errichtet, erwarb im Jahre 1879 der Kunstmaler und Fabrikbesitzer Eduard Leonhardi das HentscheIMühle genannte Gebäude und ließ es als Ausstellungs- und Atelierhaus umbauen. Sein Ziel war zunächst ein Künstlerquartier für junge, aufstrebende Talente. Ab 1885 nutzte Leonhardi das wieder leer stehende Haus selbst und eröffnete das "Landchaftsmuseum Eduard Leonhardi". Heute beherbergt das Leonhardi-Museum eine Galerie für zeitgenössische Kunst. Mehr unter: www.dresden-lexikon.de

ZUNFT + STARKE RECHTSANWÄLTE

RA DIETMAR ZUNFT
Baurecht und Architektenrecht
Immobilienrecht

RA FRANK STARKE
Verkehrs- und Versicherungsrecht
Arbeitsrecht

TEL: 0351 / 440 37 40
www.zunft-starke.de

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

MONTAG - FREITAG

17:00
DD WOCHE
7 Tage Rückblick

18:00
DD DREHSCHIBE
aktuelle Infos

18:15
DD TALK
Kultur, Politik,
Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

**KOMM MIT!
SPENDE BLUT**

BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz • Retter • Hilfe • Betreuer

Die Blumenfee

Blumen in die ganze Welt - "Euroflorist" Komplette Ausstattung für
Gesellschaften u. Veranstaltungen

Blumen/Floristik • Petra Grah

Großenhainerstr. 74a
01127 Dresden
Tel./Fax. 0351/858 12 72

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr
So 9 - 11 Uhr



Wieder volles Haar wie früher!

Neue Behandlungsansätze nach Wirksamkeitsstudie an Uniklinik Mannheim

Dresden - Viele Menschen leiden unter starkem Haarausfall. Eine Studie der Universitätsklinik Mannheim untersuchte nun die Wirksamkeit einer Heilkräuter-Therapie, die das Konstanzer Unternehmen Valerias entwickelt hat. Selbst Frauen, deren starker Haarausfall bislang für unheilbar galt, konnten sich bereits nach wenigen Monaten wieder ihrer alten Haarpracht erfreuen. Ralf Kröhne aus Dresden praktiziert diese Methode und hat bei Männern wie Frauen großartige Erfolge nachzuweisen. Selbst wo Jahrelang nichts mehr wuchs, können sich



viele Betroffene über neue, eigene Haare freuen. Ralf Kröhne, Friseurmeister und Haartherapeut aus Dresden, hat sich auf die natürliche Haar-Regeneration spezialisiert. Zu Beginn wird ein Beratungsgespräch mit Ursachenanalyse durchgeführt. Stress, Angst, Ärger, Krankheiten, Medikamente, falsche Ernährung sind nur einige der möglichen Ursachen für Haarausfall. Es wird ein persönlicher Plan zur Vorgehensweise erarbeitet. Die Regeneration begleiten die Valerias-Heilkräuterpräparate, eine Kräuter-

mischung zum Einnehmen und ein Pflanzenserum zum Auftragen. Die Präparate werden größtenteils aus wildwachsenden Heilkräutern von Hand frisch hergestellt, sind daher nur begrenzt verfügbar. Das Geheimnis liegt in der energetischen

Reinheit und der Nährstoffdichte der biozertifizierten Präparate. In speziellen Fällen kommt bei Ralf Kröhne auch eine Bio-Energie-Behandlungsmethode zum Einsatz, welche die Regeneration stark beschleunigt und die Entschlackung und Energetisierung der Kopfhaut vorantreibt. Dieses Prinzip basiert auf Erkenntnissen der russ-

sischen Raumfahrtmedizin und Erfolgen im sportmedizinischen Bereich, wo man diese Art von Bioenergiebehandlungen anwendet, um Heilungsprozesse zu beschleunigen. Für Frauen wie Männer, interessierte Ärzte, Therapeuten, Friseure und Heilpraktiker, welche sich für diese natürlichen Regenerationsmethoden interessieren, ist Ralf Kröhne wie folgt zu erreichen:

Haartherapeut Ralf Kröhne
bei Friseur Kröhne

Königsbrücker Straße 87

01099 Dresden, Tel.: 0351 - 8032807

Bessere Zeugnisse!

Ihr Partner
im Schulalltag

10 Jahre STUDIERTREFF

Prohlis, Prohliser Allee 5 ☎ 204 70 48
Striesen, Schüterstr. 44 ☎ 311 77 97
Cotta, Rudolf-Benner-Str. 12 ☎ 421 51 95
Nord, Großenhainer Str. 135 ☎ 858 81 17
Gorbitz, Tanneberger Weg 44 ☎ 402 24 96
Beratung Montag - Freitag, 14 - 17 Uhr

Weitere Kursstätten:

Großschachwitz, Schönaer Str. 23
Beratung Mi 16 - 18 Uhr oder ☎ 204 70 48
Weißig, Hauptstr. 18 (Pfarramt), Beratung
jed. 1. + 3. Sa. 10 - 12 Uhr oder ☎ 311 77 97
Klotzsche, Göhrener Weg 5a. (Fahrschule)
Beratung Mo 16 - 18 Uhr oder ☎ 858 81 17

↳ **Zschertnitz, Strehlen** ☎ 204 70 48
↳ **Laubegast, Johannstadt, Tolkewitz,**
Loschwitz, Ullersdorf ☎ 311 77 97
↳ **Cossebaude**, ☎ 421 51 95

Telefonische Beratung Mo - Fr 14 - 17 Uhr
oder vor Ort nach Vereinbarung

Nachhilfe • Prüfungshilfe • LRS
preiswert • individuell • schulbegleitend
Von der Grundschule bis zum Abitur

Jetzt pro Monat

bis **38**

Prozent sparen!

im Nachhilfegruppenunterricht



STUDIERTREFF®
Die sächsische Lernhilfegesellschaft
www.10-jahre-studiertreff.de

Partyservice, Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Wir wünschen allen Kunden, Gästen und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest
z.B. im Waldmax beim Ostereier suchen
oder zum Platzkonzert der Original Meißner Blasmusikanten am Ostersonntag ab 12.00 Uhr
Eintritt frei

Olaf Voge - Ihr Veranstaltungsservice

www.Feinkostschulze.de Telefon: (03 51) 4 21 84 96 Telefax: (03 51) 4 21 54 11

Stadtrat beschließt Haushaltssatzung 2004

Beschlüsse der Sitzung vom 18. März 2004 (Teil 2); (Teil 1: Amtsblatt Nr. 14 vom 1. April 2004)

Beschluss-Nr.: V3772-SR73-04 Haushaltssatzung 2004

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2004 einschließlich Haushaltsplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen mit folgenden Änderungen:

Verwaltungshaushalt

- Erhalt des Dresden Passes (Mehrbedarf von 645.350 EUR)
- Deckung: Position Gewinnabführung der Sachsen-Finanzgruppe; dieser Ansatz wird von derzeit 0 EUR auf 3,4 Mio. EUR erhöht
- Erhöhung der Landeswohlfahrtsumlage um 2,5 Mio. EUR (von 57 Mio. EUR auf 59,5 Mio. EUR)
- Deckung: Position Gewinnabführung der Sachsen-Finanzgruppe

Vermögenshaushalt

Veränderungen Verpflichtungsermächtigungen 2004 für 2005, 2006 und 2007

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2004 für die Jahre 2005, 2006 und 2007 verändert sich gemäß verteilter Unterlage von 234.500.796 EUR um 10.427.210 EUR auf 244.928.006 EUR.

Umverteilung von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplanentwurf 2004 und Umverteilung von Haushaltsansätzen 2005:

1. Der zur Finanzierung des Eissport- und Ballspielzentrums durch die Landeshauptstadt Dresden im Jahr 2005 nachzuweisende Eigenmittelanteil wird durch die Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung 2003 für 2005 in Höhe von 3.436.000 EUR bestätigt. Die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 18.12.2003 (Nr. V 3769) wird damit modifiziert.

Die ausgabenseitige Deckung im Haushaltsjahr 2005 erfolgt zu Lasten von Maßnahmen des Straßen- und Tiefbauamtes gemäß verteilter Unterlage, soweit nicht anderweitig durch Sponsoring und andere Fördermittel eine Deckung erfolgen kann.

2. Dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz werden Verpflichtungsermächtigungen 2004 für 2005 in Höhe von 2.514.000 EUR durch Umverteilung der Verpflichtungsermächtigung aus HH-Stelle 6300.950.2200 „Einzelmaßnahmen Straße“ des Stra-

ßen- und Tiefbauamtes zur Verfügung gestellt.

Die ausgabenseitige Deckung im Haushaltsjahr 2005 erfolgt zu Lasten von Maßnahmen des Straßen- und Tiefbauamtes gemäß Anlage.

Die Position „Kunst im öffentlichen Raum“ soll unverändert im HH-Ansatz 2005 zugunsten des Gedenkens an den 13. Februar 1945 aufrecht erhalten werden.

Teilprojekte Brunnen, öffentliche Beleuchtung und Begrünung Prager Straße:

■ Zusätzliche Einstellung von 410.000 EUR im Haushaltsjahr 2004 zur Erneuerung der Brunnen, öffentliche Beleuchtung und Begrünung der Prager Straße

■ Deckung: Erhöhung der Erlöse aus dem Verkauf der Häuser um den Altmarkt um diesen Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2004

■ Anmerkung: Zur Sicherung der Finanzierung des Gesamtprojektes Prager Straße in Höhe von 910.000 EUR werden 500.000 EUR einnahmeseitig durch Beteiligung Dritter am Gesamtprojekt im Straßen- und Tiefbauamt veranschlagt.

Erhöhung des Ansatzes für Investitionen im Bereich Kindertageseinrichtungen für Asbest- und Brandschutzsanierung um 4 Mio. EUR (von 2,3 Mio. EUR auf 6,3 Mio. EUR) im Jahr 2004.

■ Deckung: Erhöhung der Einnahmen Verkaufserlös der Häuser um den Altmarkt

■ Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle „Erlöse aus dem Verkauf der

Häuser um den Altmarkt“ erhöht sich damit auf insgesamt 29.410.000 EUR. In der **Haushaltssatzung 2004 § 1, Abs. 4**, Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt ist im Punkt „2. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung)“ die Festsetzung einer Kreditermächtigung in Höhe von 4.500.000 EUR zu ergänzen.

Gerichtskosten/Rechtsanwaltsgebühren Schiedsgerichtsverfahren Landeshauptstadt Dresden gegen Lohmer + Co. AG in Höhe von 212.000 EUR

■ Deckung: Übernahme von Zinseinnahmen aus Konsortialkredit von Verwahrkonto in den Haushalt

Der Stadtrat beschließt: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend die Möglichkeit einer vollständigen Privatisierung der Stadtentwässerung zu prüfen.

Bei positiven Prüfergebnis ist der mögliche Verkaufserlös in den Haushalt 2004 einzustellen und dort im Rahmen einer Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt darzustellen bzw. zum Schuldenabbau durch die Tilgung von Kommunaldarlehen einzusetzen.

Haushaltsneutrale Änderungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes im Ergebnis der Sitzungen der Fachausschüsse gemäß verteilter Unterlagen; Ergänzende haushaltsneutrale Änderungen des Verwaltungshaushaltes/Vermögenshaushaltes

Vergleich Trinkwasserzweckverband (TZV) Röderaue mit Veranschlagung wie folgt:

Finanzposition	Planentwurf 2004 bisher	Veränderung	Planansatz 2004 neu
0300.713.0000	0 EUR	950.000 EUR	950.000 EUR
0300.157.0000	50.000 EUR	475.000 EUR	525.000 EUR
9190.280.0000 (Entnahme Rücklage)	4.487.250 EUR	475.000 EUR	4.962.250 EUR
Veranschlagung Entnahme Rücklage			
9190.900.1000	6.344.400 EUR	475.000 EUR	6.819.400 EUR
9100.310.9049	0 EUR	475.000 EUR	475.000 EUR

Vereinskurzmeldungen

Handwerkerfrauen. Berufsbedingt haben Frauen im Handwerk eine Menge ähnlicher Interessen und Probleme. Initiiert von Mitarbeiterinnen der Kreishandwerkerschaft gründeten 30 von ihnen im März deshalb den Verein "Frauen im Handwerk Dresden". Auf dem Jahresprogramm stehen Weiterbildungsabende zu steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen, zu Persönlichkeitsstärkung, Motivation und Stressbewältigung, kulturellen Themen und Gesundheitsvorsorge. Vor allem aber freuen sich die Frauen aufs Kennenlernen und den Austausch. Mehr Infos über die Kreishandwerkerschaft unter Tel.: 0351/285920.

Freie Kurse. Im Gesundheitszentrum Einklang e.V. auf der Pfaffensteinstraße 1b sind noch Teilnehmerplätze für folgende Kurse frei: montags von 10 bis 11 Uhr: Entspannung am Vormittag (ein Mix aus Autogenem Training und Progressiver Muskelentspannung), dienstags von 13 bis 14 Uhr: Sanfte Gymnastik, 14.15 bis 15.15 Uhr: Beckenbodengymnastik, mittwochs von 17 bis 18 Uhr: Harmonische Kindermassage. Mehr Infos unter Tel.: 0351/2168989.

Erste Hilfe. Die meisten Eltern, Babysitter oder Betreuer sind oft unzureichend ausgebildet, um ein Kleinkind im Notfall richtig zu versorgen. Der Kurs "Erste Hilfe" der Johanniter sorgt hier für Abhilfe. An zwei Abenden (14. und 21. April, 17 bis 21 Uhr) erfahren die Teilnehmer, wie sie sich bei Unfällen von Kindern wie Brüchen, Verbrennungen oder Insektenstichen sowie Kinderkrankheiten richtig verhalten. Auch Vergiftungen und Besonderheiten bei Säuglingen sind Themen des Kurses. Veranstaltungsort ist das Ausbildungszentrum der Johanniter, Stephensonstr. 12-14, die Kursgebühr beträgt 30 Euro/Person. Mehr Infos und Anmeldungen unter Tel.: 0351/209140.

Schreibfrauen. Die "Dresdner Schreibfrauen", ein Projekt des QAD, stehen seit 1. März mit den Büros Könnertstraße 25 (Tel.: 0351/4932130) und Bischofsweg 15 (Tel.: 0351/8026595) für Schreibaufträge zur Verfügung. Jeweils montags und mittwochs von 8 bis 16 Uhr und dienstags und donnerstags von 8 bis 17.15 Uhr formulieren, schreiben und kopieren sie Bewerbungsunterlagen, Behördenschreiben und anderes für Schüler, Arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit Bedrohte.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

MID · 15/04 · Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Unter Volldampf. Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH, die wegen der niedrigen Pegelstände im vergangenen Jahr bei einem Umsatz von 6,6 Mio. Euro Verluste von 400.000 Euro einfuhr, rechnet für die neue Saison mit einem Passagieraufkommen von 700.000 und Gewinnen von ebensovielen Euro. Die Ticketpreise werden im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 % steigen. Für die Hauptsaison ist die Einrichtung einer neuen Direktverbindung von Dresden in die Sächsische Schweiz geplant.

Unter neuem Namen auf Wachstumskurs. Der Dresdner Stanzmaschinenhersteller Polygraph Kama GmbH wird in Zukunft nur noch unter dem Kürzel Kama firmieren. Das 1894 gegründete Unternehmen peilt nach 7,11 Mio. Euro Umsatz im letzten Jahr bis 2008 eine Steigerung des Jahresumsatzes auf 10 Mio. an. Derzeit beschäftigt Kama 107 Mitarbeiter; für die nächste Zukunft ist die Schaffung von 10 bis 15 neuen Stellen geplant. Auf der am 6. Mai beginnenden Fachmesse Drupa in Düsseldorf wird die Firma zwei neue Maschinen präsentieren.

Betreiberwechsel. Die Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH übernimmt, ein positives Votum des Stadtrates in dieser Woche vorausgesetzt, ab Saisonbeginn den Betrieb des Waldbades Langebrück und des Freibades Cotta.

Vorerst kein Verkauf. Der Hamburger Verlagskonzern Gruner + Jahr gab Ende vergangener Woche bekannt, seine Mehrheitsbeteiligung an der in Dresden erscheinenden Sächsische Zeitung bis auf weiteres halten zu wollen. In der Vergangenheit war immer wieder über einen bevorstehenden Verkauf der Anteile gemutmaßt worden. Grund der Entscheidung sei die hervorragende wirtschaftliche Entwicklung des Blattes.

Seminarangebot. Vom 19. bis 21. April bietet die Akademie Moderne Betriebswirtschaft in Dresden, Budapester Straße 34b, einen kostenlosen Existenzgründerlehrgang an. Anmeldung unter Tel. 0800/6969800.

Gewinnzone erreicht. Der Dresdner Telekommunikationsanbieter DDKom erreichte 2003 erstmals die Gewinnzone. Nach einem guten ersten Quartal rechnet DDKom mit einer Wiederholung und 6,7 Mio. Euro Umsatz in diesem Jahr (2003: 5,7 Mio.).

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Amtliche Bekanntmachung im Auftrag des Eisenbahn-Bundesamtes Planfeststellungsbeschluss für das Bauvorhaben der DB Netz AG und der DB Station&Service AG, vertreten durch die DB ProjektBau GmbH Bahnhof Dresden Hauptbahnhof, Südhalle, Erneuerung der Hochgleisstragwerke km 62,0 – 63,2 der Strecke 6240 (BD) Schöna Grenze – Dresden Neustadt und Strecke 6241 Dresden Hbf – Dresden Neustadt in der Landeshauptstadt Dresden

**Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung
des Lageplans nicht möglich.**

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, vom 16. März 2004, Az.: 52111 Pap/1/80/03, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3016 in der Zeit **vom 13. bis einschließlich 27. April 2004** während folgender Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Montag, Freitag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	9.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Straße 10 in 01219 Dresden eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Dresden, 29. März 2004

**gez. i. V. Dr. Vogel
Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung einer öffentlichen Straße in der Landeshauptstadt Dresden nach § 2 BFStrG

Absichtserklärung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit beabsichtigt, den Abschnitt der **Bundesstraße B 170** vom Netzknoten 5048 085, Station 2,195 (alt) bis zum Netzknoten 5048 085, Station 4,135 (alt) auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden zum 1. Juli 2004 einzuziehen.

Der o. a. bisherige Straßenabschnitt der B 170 wurde im Zusammenhang mit der Baumaßnahme "B 170, Verlegung Anschlussstelle A 17 / B 170 bis

Knotenpunkt Kohlenstraße" überbaut bzw. in Teilabschnitten rekultiviert. Damit steht dieser Straßenraum als Verkehrsweg tatsächlich nicht mehr zur Verfügung. Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 Bundesfernstraßengesetz (BFStrG) ist der bezeichnete Straßenabschnitt mit einer Länge von 1,940 km einzuziehen.

Gegen die Absicht, den vorstehend bezeichneten Straßenabschnitt einzuziehen, können innerhalb von drei Mo-

naten nach ihrer Bekanntgabe gemäß § 2 Abs. 5 Satz 1 BFStrG Einwendungen beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden, während der Dienststunden geltend gemacht werden.

**gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes**

Ausschreibungen von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: ((03 51)) 4 80 40 11, Fax: 4 80 40 09
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung nach VOB**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Sanierung Haus P - Mitteltreppenhau, Vergabe-Nr.: 0176/04**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- e) Los Fliesenarbeiten:** - 215 m² alten Belag entfernen - 54 m² Holzdielung entfernen - 54 m² Estrich auf Lewisplatten herstellen - 220 m Setzstufen mit Wediplatten auskoffern - 220 m Tritt- und Setzstufen mit Bodenfliesen verlegen - 135 m² Podeste diagonal fliesen - 1 St. Sauberlaufzone einbauen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0176/04: Beginn: 21.06.2004, Ende: 09.07.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: ((03 51)) 4 80 40 11, Fax: 4 80 40 09; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.04.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0176/04: 5 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 17.05.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 0176/04: 17.05.2004, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 16.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Franke, Telefon: (03 51) 4 80 40 14
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Kellergeschosse Häuser E, S, U, V, Z; Vergabe-Nr.: 0178/04**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- e) Los 6 - Putzarbeiten:** ca. 310 m² Putz abschlagen; ca. 2250 m² Kalk-Zementputz Wände; ca. 180 m² Kalk-Zementputz Decke; ca. 700 lfd. m Fenster und Türen einputzen; ca. 730 lfd. m Zuputzen von Installations-schlitzten;
- Los 7 - Malerarbeiten:** ca. 980 m² Entfernen von losem Anstrich und Tapeten; ca. 1150 m² Spachteln GK-Wände und GK-Decken; ca. 2600 m² Spachteln Altputzflächen Wand zu 30 %; ca. 700 m² Spachteln Altputzflächen Decke zu 30 %; ca. 2500 m² Spachteln Betonflächen Wand und Decke zu 30 %; ca. 3000 m² Grundierung verfestigend; ca. 3500 m² Wandfläche mit Raufaser tapezieren; ca. 3500 m² Dispersionsanstrich auf Raufaser, Wände; ca. 2400 m² Dispersionsanstrich auf Putz oder GK-Decke; ca. 4600 m² Dispersionsanstrich auf Putz oder GK-Wände; ca. 2850 lfd. m dauerelastische Verfüugung; ca. 220 m² Anstrich Heizkörper; ca. 700 lfd. m Anstrich Stahlrohre Heizung; ca. 240 m² Stahlzargen streichen; ca. 860 m² Stahltüren streichen; ca. 380 m² Erneuerungsanstrich auf Stahlflächen; ca. 130 m² Anstrich Riffelblech Boden; ca. 560 m² Anstrich Bodenflächen Estrich; ca. 650 m² Fassaden-Sockelanstrich
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 6/0178/04: Beginn: 01.06.2004, Ende: 30.08.2004; 7/0178/04: Beginn: 01.07.2004, Ende: 30.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 22.04.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 6/0178/04: 10,00 EUR; 7/0178/04: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 12.05.2004; Zusätzliche Angaben: Los 6: 13.00 Uhr, Los 7: 13.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 0178/04: 12.05.2004; Los 6/0178/04: 12.05.2004, 13.00 Uhr; Los 7/0178/04: 12.05.2004, 13.30 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 11.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 80 40 11, Fax: 4 80 40 09
- b) Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Maßnahme 01, Elektronische Anlagen - Wiederherstellung der USV - Anlage im Rechenzentrum, Vergabe-Nr.: 0175/04**
- d) Dresden-Zentrum, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- e) Art und Umfang der Leistung:** - kein Platz für Baustelleneinrichtung - sofortige Entsorgung - geringer Staub und geringer Lärm: entsprechende Schutzmaßnahmen; - Arbeitsunterbrechung bei Bedarf, da angrenzender Rechnerbetrieb; Gewährleistung eines störungsfreien Einbaues mit sehr kurzen Abschaltzeiten; Los: Wiederherstellung der USV - Anlage im Rechenzentrum Haus V; Lieferung und Montage einer 70 kVA / 8 min USV - Anlage mit Verlegung aller erforderlichen Kabelverbindungen und deren technische Verknüpfung mit einer bestehenden USV - Anlage für gemeinsamen Parallelbetrieb
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0175/04: Beginn: 19.07.2004, Ende: 03.09.2004**
- i) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) 23.04.2004, Uhr**
- k) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 95, Fax: 4 88 37 73
- l) Deutsch
- m) 01.06.2004**
- n) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellem Angaben in der Firmenkartei erfasst ist. Dem Antrag sind unbedingt beizulegen: aussagefähige Referenzen für die Errichtung und Inbetriebnahme der USV-Anlage (mit Leistungsumfang, Ausführungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer) und deren Vernetzung mit einer bestehenden Anlage
- q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

- r) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Sonstige Angaben: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abtlg. Bau/Invest, Frau Franke, Telefon: (03 51) 4 80 40 14
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Hochwasserschadenbeseitigung Prager Straße zwischen Freitreppe und Hotel Mercure DD 116, Verg.-Nr. 5078/04;**
Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für auszuführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Köhler, Telefon: (03 51) 2 07 75 33 bzw. 30.
- d) Dresden, 01069 Dresden
- e) - 2 St. Brunnenbecken abbrechen - 600 m Hochbeeinfassungen - 9 300 m² Betonplattenbelag abbrechen - 250 m² Pflasterflächen aufnehmen - 9 300 m² Betontragschicht Z 1.2 abbrechen - 550 m³ Oberboden abtragen - 3 900 m³ Bodenaushub - 3 700 m³ Bodenaushub Z 2 - 2 700 m³ Frostschutzmaterial - 11 800 m² Dränbeton - 11 800 m² Geotextil - 2 000 m² Granitpflasterdecke - 1 900 m² Granitpflasterdecke mit Altmaterial - 7 600 m² Granitplattenbelag - 160 m² Granitplattenbelag umsetzen - 110 m Granitbordsteine; - 1 200 m Kabelgraben für Beleuchtung - 380 m Entwässerungsrinnen - 270 m Anschlussleitung Steinzeug DN 150 - 120 m Steinzeugrohr DN 300 einschließlich Erdbau - 420 m PVC-Rohr DN 300 einschließlich Erdbau - 15 St. Schächte - 3 St. Pumpenschächte mit Ausrüstung - 5 St. Wasserbecken mit Betonunterbau bestehend aus Edelstahlbecken mit 210 m Einfassung aus Granitblöcken 40 x 40 cm, bis 2,6 m lang Länge ca. 10 - 27 m, Breite ca. 4 - 8 m, Tiefe ca. 0,4 m - psch Ausrüstung mit Zu- und Ableitungen der Wasserbecken - 400 m Granitstufen, 12/42, bis 2,6 m lang - 18 St. Bäume fällen - 54 St. Bäume pflanzen - 1 650 St. Bodendecker pflanzen - 60 St. Granitbaumscheibeneinfassung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5078/04; Beginn: 05.07.2004, Ende: 30.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.04.2004, 9.30; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5078/04: 25 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5078/04
- k) Einreichungsfrist: 29.04.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5078/04: 29.04.2004, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 18.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Herr Mebus, Telefon: (03 51) 4 88 43 10
- w) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Herr Mebus, Telefon: (03 51) 4 88 43 10
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierungsgebiet S 10 Dresden Neumarkt, Öffentl. Beleuchtung, Techn. Ausrüstung, Bauabschnitt A, Vergabe-Nr.: 5013/04**
- d) Dresden, 01067 Dresden
- e) Demontagen** - 1 St. Kabelverteilerschrank - 1 St. Kabelkleinverteiler - 37 St. Leuchten - 400 m Ausbau Kabel bis NAYY-J 4x10 mm² - 890 m Ausbau Kabel bis NAYY-J 4x35 mm² - 450 m Ausbau Kabel bis NAYY-J 4x70 mm² Beleuchtungsanlage - 3 St. Schalt-schrank - 73 St. Altstadtleuchte „Alte Oper“ (Fa. A&G) - 50 St. Mast-Kandelaber „Alte Oper“ (Fa. A&G) - 12 St. Altstadtleuchte „Dresden“ (Fa. Trapp) - 6 St. Leuchte „Modell Neumarkt“ (Fa. Trapp) - 6 St. Mast-Kandelaber „Modell Neumarkt“ (Fa. Trapp) - 85 St. Leuchtmittel E 27, HIT 70 W - 6 St. Leuchtmittel E 40, HIT 150 W - 66 St. Kabelübergangs-/Sicherungskästen - 8 St. Aufbringen Farbkorrosionsschutz auf Mast-Kandelaber - 8 St. Aufbringen Farbkorrosionsschutz auf Leuchtenwandarm - 8 St. Aufbringen Farbkorrosionsschutz auf Sicherungskästen (UPK) - 150 m Baustellenbeleuchtung Fußweg über Baustromanschluss; Kabel/Leitungen Verlegesysteme - 1 520 m Kabel bis NYY-J 4x10 mm² - 1 480 m Kabel bis NYY-J 4x16 mm² - 890 m Kabel bis NYY-J 4x35 mm² - 1 450 m Kabel bis NYY-J 4x70 mm² - 37 St. Abzweigmuffen - 35 St. Verbindungs- und Endmuffen - 4 200 St. Kabelabdeckrundauben, 1=1m - 1 150 St. Kabelabdeckrundauben, 1=0,33m - 1 180 St. Kabelkennzeichnungsschlaufen - diverse Kabelanschlüsse bis NYY-J 4 x 70 mm²
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5013/04; Beginn: 01.07.2004, Ende: 30.06.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt. Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881724, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 19.04.2004. Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5013/04: 7 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5013/04
- k) Einreichungsfrist: 04.05.2004, 9.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe 5013/04: 04.05.2004, 9.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüro
- t) üros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 18.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Herr Hofmeister, Telefon: (0351) 81730
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020,

Ihre Werbung im Amtsblatt!

Telefon: 0351/456 80 0

PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Sanierungsgebiet S 10 Dresden Neumarkt, Aus- und Umbau Verkehrs- und Freianlagen-Bauabschnitt A, Vergabe-Nr.: 5014/04;

Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarkt-politischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Telefon: (0351) 2077533/30.

d) Dresden, 01067 Dresden

e) Verkehrs- und Freianlagen: 12.700 m³ Bodenaushub; 5.500 m³ Auffüllung; 5.750 m² Natursteinpflasteraufnahme; 9.200 m² Bodenstabilisierung; 420 m² Drainbeton; 15.300 m³ Schottertragsschicht; 22.000 m² Natrusteinpflaster wiederherstellen; 1.400 m Entwässerungsleitung; 1.045 m Kabelgraben; 20 St. Bäume pflanzen; Leistungen Stadtentwässerung Dresden: 2.900 m³ Bodenaushub überwiegend Kl. 3-5, Tiefe 3 m bis 6 m; 3.100 m² Parallelverbau, Tiefe bis 6 m; 160 m² Trägerbohlwandverbau, Tiefe bis 6 m; 105 m Polycrète. Kanalrohr Ei 500/750 liefern und verlegen; 80 m Betonrohr Ei 500/750 liefern und verlegen; 135 m Betonrohr DN 400 und Ei 400/600 liefern und verlegen; 50 m Steinzeugrohr DN 300 liefern und verlegen; 25 St. Hausanschlüsse; 2 St. Schieberschacht als Sonderbauwerke (Ortbetonbauweise); 1 St. Absturzschacht als Sonderbauwerk (Ortbetonbauweise); 7 St. Einsteigschächte DN 1000 und DN 1200 (Fertigteilbauweise); Leistungen DREWAG Dresden Teilbereich Trinkwasser: 1.200 m² provisorische Befestigung; 2.200 m³ Erdarbeiten; 2.950 m² Verbau; Teilbereich Elt: 600 m³ Kabelgraben einschließlich Schutzrohrverlegung; Teilbereich Fernwärme/Fernkälte: 1.045 m³ Leitungsgraben; anteilige Bauleistungen für Kabeldurchführungen; 1 Schachtbauwerk umbauen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5014/04: Beginn: 01.07.2004, Ende: 30.06.2006

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender

Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.04.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5014/04: 70 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5014/04

k) Einreichungsfrist: 04.05.2004, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/5014/04: 04.05.2004 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Zusätzlich hat der Bieter Referenzen für vergleichbare Natursteinpflasterarbeiten und innerstädtische Straßenbaumaßnahmen mit Angebotsabgabe vorzulegen. Außerdem sind die entsprechenden Eintragungen in der Handwerkerrolle für das Straßenbaugewerbe bzw. als Industriebetrieb die Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer einzureichen. Werden die Pflasterarbeiten durch einen Nachauftragnehmer erbracht, sind die o. g. Nachweise auch von diesem zu erbringen.

t) 18.06.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat

MID · 15/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Näher dran an den Leuten

Im Gespräch mit Moderator Falko Maiwald von Radio Dresden

Radio Dresden ist ein lokaler Sender. Schränkt die Reichweite ein?

Warum sollte sie? 103.5 kann bis Meißen, fast sogar bis Kamenz empfangen werden, auch in Freital und Freiberg. Dort allerdings nicht mehr auf der genannten, sondern auf so genannten Stützfrequenzen. Bei den privaten Sendern sind wir nach PSR auf Platz zwei - obwohl wir nur einen Teil der Hörer in Sachsen erreichen.



Wird in Dresden andere Musik gehört als in Leipzig oder Chemnitz?

Um das herauszufinden, gibt es Umfragen und Untersuchungen. Wir spielen die Musik, die unsere Hörer mögen, Radio für Jüngere. Die Songs, die den meisten gefallen, müssen ja nicht schlecht sein. Das ist in Leipzig ähnlich wie in Dresden. Es gibt nur wenige regionale Unterschiede.

Welche sind das?

Zum Beispiel sind die Nonets, eine Dresdner Mädchenband, bei uns als Morgenmädel eingestiegen. Die Hörer haben überaus positiv darauf reagiert, dass sie Mary, Bine und Nelly jetzt im Radio moderieren hören. Extrem gut angenommen wird auch "In the Mix", eine Sendung zwischen 19 und 20 Uhr, bei der Musik ineinander und überspielt wird.

Dabei ist der Abend keine gute Radio-Zeit.

Am meisten hören die Leute morgens und nachmittags. Also, zwischen sechs und neun Uhr und dann wieder ab 15 Uhr.

Mit den erweiterten Ladenöffnungszeiten hat sich das etwas nach hinten verschoben. Da haben wir auch unsere Nachmittagsendung drauf abgestimmt, die jetzt bis 19 Uhr geht, anschließend

läuft wie gesagt "In the Mix" sehr erfolgreich.

Und dann ist Fernsehzeit.

Bilder können wir als Radio nun mal nicht bieten. Unser Vorteil ist, dass wir das schnellste Medium sind. Sobald wir eine Meldung bekommen, können wir den Regler aufmachen und sie verkünden. Und wir sind näher dran an den Leuten. Unsere Moderatoren stehen bei Veranstaltungen auch auf der Bühne oder tauchen in Zeitungen auf. Die Hörer wollen sehen, wer hinter der Stimme steckt.

Wie schafft man es, dass der hinter der Stimme immer gut gelaunt ist?

Das schafft man nicht. Es ist auch gar nicht nötig. Wenn jemand krampfhaft gute Laune verbreiten will, wird ihm das schnell übel genommen. Angenommen, ich habe abends was getrunken und am nächsten Morgen Kopfschmerzen. Dann ist es doch okay zu sagen: Leute, ich habe einen Schädel. Das nehmen die Hörer nicht übel. Im Gegenteil - sie rufen an und geben Tipps gegen den Kater.



Also Ehrlichkeit als oberstes Gebot?

Auf jeden Fall. Man sitzt ja quasi mit den Leuten im Auto oder am Frühstückstisch. Angenommen, es regnet draußen und der Moderator flötet: Guten Morgen, liebe Hörer. Das wird ein toller Tag heute... - da fühlt man sich doch veralbert. Andererseits sollte man auch zugeben, wenn mal ein Fehler passiert ist. Gerade in Dresden sind die Menschen ziemlich kritisch. Die rufen sofort an, wenn mal etwas nicht ganz richtig über den Sender geht. Aber schließlich kann man sofort reagieren - als schnellstes Medium.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Herr Glöckner, Telefon: (0351) 4884395

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Öffentliche Beleuchtung Hochwasserschadensbeseitigung Prager Straße zwischen Freitreppe und Hotel Mercure, Vergabe-Nr.: 5083/04**
- d) Dresden, 01069 Dresden
- e) Art und Umfang der Leistung:** 1700 m Erdkabel einschließlich Abdeckhauben, Muffen etc.; 68 St. Mast- und Säulenleuchten; Demontage der Altanlage; 1 St. provisorische Beleuchtungsanlage mit mobilen Masten und Luftkabel
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5083/04: Beginn: 05. 07. 2004, Ende: 30.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881724, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.04.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5083/04: 5 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5083/04
- k) Einreichungsfrist: 29.04.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/5083/04: 29.04.2004 10.00 Uhr
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 18.06.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Herr Müller, Telefon: (0351) 8173122

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886201, Fax: 4886202

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Ortslage Schullwitz, Schullwitzbach, Am Triebenberg 15, Bühlauer Straße 36, Vergabe-Nr.: 8045/04

- d) Dresden, OT Schullwitz, Am Triebenberg 15, 01328 Dresden
- e) 4 m³ Grundstück entrümpeln; 8 m³ Umlagern von Material; 30 m² Gehwegplatten aufnehmen; 24 m³ Bodenaushub (Mlnibagger); 3 m³ Bodenaushub (Handaushub); 200 m³ Bodenaushub (Bagger); 30 m³ Filterkies; 80 m² Abriss Stützmauer; 6 m³ Gebäudeunterfangung (Stahlbeton); 22 m Errichtung Stützmauer (Stahlbeton); 15 m³ Bodenplatte; 20 m³ Wandscheibe; 50 m² Verblendung aus Natursteinen; 30 m Abdeckplatten aus Naturstein; 35 m Einbau von Faschinen (Weidenreisig)
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8045/04: Beginn: 14. 06. 2004, Ende: 16.08.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches

Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8045/04: 14,83 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8045/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 7,42 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 07.05.2004, 10.00 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 8045/04: 07.05.2004 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdin-

gungsunterlagen

- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 04.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Heiser, Telefon: (0351) 4886232

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887100, Fax: 4887103

b) Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Neubau Kunstrasen-Großspielfeld Trainingsplatz B Vergabe-Nr.: 8086/04

- d) Dresden-Altstadt, Rudolf-Harbig-Stadion, Lennestraße 12, 01069 Dresden
- e) Vor- und Abbrucharbeiten:** ca. 700 m² Ballfangnetz demontieren; ca. 75 m² Tenedecke aufnehmen; ca. 50 m² Betonplatten abbrechen; ca. 60 m² Betonfläche abbrechen; ca. 300 m² Asphaltfläche abbrechen; ca. 120 m Kantstein und Borde abbrechen; Herrichten der Geländeoberfläche: ca. 1.700 m³ Boden lösen und entsorgen; Gelände- und Wegearbeiten: ca. 7.000 m² Rohplanum; ca. 600 m² Asphalttragdecke; ca. 300 m² Wegeeinfassungen mit Betonkantensteinen; Sportplatzfläche: ca. 6.740 m² Verdichten, Feinplanum, Filterschicht, Trag-schicht, Polymer-Beschichtung, Asphalt-

Anzeige



Volker Pohl, Dresden

Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

Dresdner Ausschreibungen bekannt gegeben werden!

Dresdner
Amtsblatt

Jede Woche Tag der offenen Tür!

- tragschicht herstellen; ca. 6.740 m² Kunststoffrasensystem einschließlich Quarzsand-, Gummigranulatverfüllung; ca. 860 m Linierung; Einfriedung; ca. 80 Fundamente für Zaunpfosten herstellen; Abwasseranlagen und Drainage; ca. 40 m Gräben für Entwässerung ausheben einschließlich Leitung einbauen sowie Einbau Winkelstücke; Schächte: ca. 180 m Entwässerungsrinnen, Stegroste und Einlaufkästen; ca. 1.520 m Gräben für Drainageleitungen; ca. 1.370 m Dränrohre; Starkstromanlagen: ca. 20 m Kabelgraben; Ausstattungen: Eckfahnen und Zubehör; Fußball-/Jugendtore und Zubehör; Spielerkabinen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8086/04: Beginn: 05. 07. 2004, Ende: 25.08.2004**
- i) insgesamt schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) 16.04.2004**
- k) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773
- l) Deutsch
- m) 30.04.2004**
- n) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei erfasst ist. Dem Teilnahmeantrag sind beizufügen: spezielle Referenzen zum Anlegen von Kunstrasensystemen (3 Referenzen mit vergleichbarem Umfang) einschließlich Ansprechpartner und Telefonnummer
- q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- r) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Telefon: 4887157
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, 01 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 62 01, Fax: 4 88 62 02
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung am Keppbach, Vergabe-Nr.: 8044/04;** Die Baumaßnahme „Beräumung und Sanierung Keppbach - Abschnitt Keppgrundweg 9“ soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der

- Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kähler, Telefon: (03 51) 2 07 75 33/30.
- d) Dresden-Hosterwitz, Keppbach, 01326 Dresden
- e) - 550 m² Bachbettberäumung und -gestaltung; 17 St. Bäume fällen, Wurzelstöcke roden, Neupflanzung; 26 St. Sträucher pflanzen; 220 m³ Erdaushub und -entsorgung; 130 m³ Erdaushub und -wiedereinbau; 163 m² Böschungsanleichen und Rasenansaat; 62 m³ Abbruch Natursteinmauerwerk; 6 m³ Abbruch Beton; 26 m³ Stahlbetonstützwand; 33 m² Granitsteinverblendung; 11 m Natursteinabdeckung; 113 m Sohlensicherungsstein; 350 m² Böschungssicherung mit Steinsatz; Umbau eines Absturzes in eine Rampe; 20 m Reparatur Mauerunterspülung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8044/04: Beginn: 15.06.2004, Ende: 14.09.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8044/04: 19,43 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8044/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 9,72

- EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 07.05.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/8044/04: 07.05.2004, 9.30 Uhr
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 04.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Heiser, Telefon: (03 51) 4 88 62 32

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb: Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 481672
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Einfriedung Sportpark Ostragehege nach dem Hochwasser, Vergabe-Nr.: 8085/04 AVD;** Die Baumaßnahme soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesanstalt für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung vom Arbeitsamt Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind

Anzeige



an wall

Margonhaus
Budapester Straße 3 – 5
01069 Dresden

Geschäftshaus am Wall
Wallstraße 13
01067 Dresden

MIETTIG

Sie können die Mitte mieten: **Moderne Büroflächen** mit optimaler Infrastruktur im Dresdner Stadtzentrum.

Vermietungshotline: 0180-2 854 854 (Ortstarif)



- in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der vom Arbeitsamt zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: SEG Sportstätten-Entwicklungs GmbH, Frau Zumpe, Telefon: (0351) 31971011
- d) Dresden, Ostragehege, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden
- e) **Abbrucharbeiten:** 228 St. Zaunpfosten mit Fundament, Höhe 1,8-2,00 m ü.T.; 12 St. Ballfanggitterpfosten komplett, Höhe 5,15 m ü.T.; 137 St. Betonpfosten komplett, Höhe 0,90-1,80 m ü.T.; 234 m Maschendrahtzaun einschließlich Pfosten komplett, Höhe bis 2,0 m ü.T.; 42 m Metallstabgitterzaun einschließlich Pfosten komplett, Höhe bis 1,80 m ü.T.; 248 m Barrieren komplett abbrechen; 4 Tore einschließlich Pfosten komplett; 7 Türen einschließlich Pfosten, Höhe 1,60-2,00 m ü-T. komplett; 84 m Ballfanggerüst ohne Bespannung mit 3 Querriegel komplett; 10 m² Asphaltbelag; 60 m Kantenstein; 190 m Betonplattenstreifen, Breite 0,30 m; Neubau: 1241 m Gitterzaun, Höhe 1,80 m; 698 m Gitterzaun, Höhe 2,00 m; 240 m Ballfanggitterzaun, Höhe 4,0 m; 180 m Ballfanggitterzaun (Gitter/Netz), Höhe 6,0 m; 386 St. Zulage für demontierbare Zaun- und Türpfosten; 300 m Barrieren, Höhe 1,10 m; 1 Tor, Breite 3,00 m Höhe bis 2,00 m; 1 Tor, Breite 4,00 m Höhe bis 2,00 m; 4 Tore, Breite 5,00 m Höhe 2,00 m; 1 Tür, Breite 1,20 m Höhe 2,00 m; 1 Anlage Tor, Breite 5,00 m/Tür Breite 1,20 m Höhe bis 2,00 m; 1 Anlage Tor, Breite 5,00 m/2 Türen Breite 1,20 m Höhe bis 2,00 m; 1 Anlage Tor Breite 4,00 m/Tür Breite 1,20 m Höhe bis 2,00 m; 10 m Barrieren richten; 698 m Kantenstein flach legen; 10 m² Betonsteinpflaster aufnehmen und neu verlegen mit Unterbau, anteilige Erdarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8085/04 AVD: Beginn: 01. 06. 2004, Ende: 26.08.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) **Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8085/04 AVD: 21,85 EUR** für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8085/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 10,93 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 06.05.2004, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/8085/04 AVD: 06.05.2004 13.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) **28.05.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Herr Eilzer, Telefon: (0351) 4881672
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887149
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Beseitigung von Hochwasserschäden am Spielplatz Heiligenbornstraße, Vergabe-Nr.: 8080/04;** Das Los Garten- und Landschaftsbau soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesanstalt für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung vom Arbeitsamt Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der vom Arbeitsamt zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Telefon: (0351) 2077533 bzw. 30
- d) Dresden, Pestalozziplatz, 01127 Dresden
- e) **Garten- und Landschaftsbau:** - 1 St. Baum fällen - Ausstattungselemente aufnehmen und entsorgen - 1 100 m² wassergebundene Decke aufnehmen - 160 m Einfassungen aus Kantensteinen aufnehmen - 650 m² ehemalige Spielflächen verfüllen - Freiflächenentwässerung herstellen - 115 m Einfassungen aus Kantensteinen und Blockstufen setzen - 220 m² Plattenbelag herstellen
- III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung vom Arbeitsamt Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der vom Arbeitsamt zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Tel.-Nr.: (0351) 2077533 bzw. 30
- d) Dresden, 01219 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Dresden, Leubnitz-Neuostra
- e) **Garten- und Landschaftsbau, Los 1:** 400 m² Baugebiete beräumen, Vegetationsflächen und Plattenbeläge zurückbauen; 4 St. Ausstattungselemente ausbauen; 1 St. Turmspielkombination ausbauen; verbliebene Spielgeräte reinigen und reparieren; 160 m³ ungebundene Befestigungen ausbauen; 170 m² Granitkrustenplatten zur Ufersicherung einbauen; 13 St. Gabionen liefern und einbauen; 230 m² Uferbefestigung einbauen; 50 m² Rasengitterplatten verlegen; 420 m² ungebundene Befestigung herstellen; 100 m Randeinfassungen herstellen; 15 m Einfriedungen herstellen; 1 St. Turmspielkombination einbauen; 16 St. Kleinspielgeräte und Ausstattungselemente liefern und einbauen; 260 m² Vegetationsflächen herstellen; 1 Jahr Fertigstellungspflege für Vegetationsflächen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8080/04: Beginn: 14.06. 2004, Ende: 15.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergabe, Hamburger Str. 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.04.2002; Digital einsehbar: nein
- j) **Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8080/04: 7,50 EUR;** Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Verwendungszweck: 6001-8080/04
- k) **Einreichungsfrist: 06.05.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19,

- len - 300 m² synthetischen Fallschutzbelag einbauen - 720 m² wassergebundene Decke auf vorhandenen Trag-schichten herstellen; - 5 St. Abfallbehälter einbauen - 2 St. Sitzbänke aufstellen - 9 m Sitzmauer aus Beton herstellen - Lieferung und Einbau verschiedener Spielgeräte aus Edelstahl und eines Pavillons als Stahlkonstruktion - 2 St. Tischtennisplatten einbauen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8081/04: Beginn: 21.06.2004, Ende: 21.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen von: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergabe, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883773; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 16.04.2004. Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für die Übersendung der Unterlagen: Gesamtmaßnahme: 8081/04: 7,50 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Verwendungszweck: 6001-8081/04
- k) Einreichungsfrist: 06.05.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote: Vergabenummer 8081/04: 06.05.2004, 11.00 Uhr; Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A.
Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 09. 06. 2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400 , Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Herr Fiebig, Telefon: (0351) 4887149
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschoft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886201, Fax: 4886202
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Instandsetzung von Fließgewässer 2. Ordnung - Schullwitzbach im OT Schullwitz der Stadt Dresden, Vergabe-Nr.: 8082/04**
- d) Stadt Dresden, OT Schullwitz, Am Triebenberg 17, 01328 Dresden
e) ca. 20 m³ Mauerwerksabbruch auf eine Länge 75 m; ca. 355 m² Baugelände räumen; ca. 80 m Bachbettprofilierung und Herstellung der Bachsohle; ca. 165 m² Oberbodenabtrag; ca. 470 m² Oberboden andecken; ca. 180 m Böschungprofilierung; ca. 420 m² Grünfläche mit Baum und Strauchpflanzungen; ca. 55 m Einbau Kokoswalze (doppelt übereinander liegend); ca. 80 m Einbau Senkfmaschine; ca. 16 m Herstellen Flechtzaun; ca. 55 m² Graben räumen; ca. 10 m³ Böschungsabtrag; ca. 50 m³ Oberbodenarbeiten; ca. 55 m² Herstellen Bachbett
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8082/04: Beginn: 21.06.2004, Ende: 23.07.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8082/04: 70,94 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8082/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Komplett-Download der Vergabeunterlagen 35,47 EUR bzw. für nur Pläne als Druckstück und Download der VU (ohne Pläne) 70,94 EUR, jeweils unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188), Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 07.05.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 8082/04: 07.05.2004, 10.30 Uhr
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 04. 06. 2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Heiser, Tel.-Nr.: (0351) 4886232
- a) Landeshauptstadt Dresden
Stadtentwässerung Dresden
PF 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 8 22 19 84
Telefax: (03 51) 8 22 32 83
- b) Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Leipziger Straße BA 5.3 Rohrvortrieb zwischen Eisenbahnstraße und Hafestraße „Einfahrt SBO“, Vergabenummer: 111.0/KN/04**
- d) Stadtgebiet Dresden-Pieschen
e) Die Maßnahme umfasst folgende Leistungen:
- ca. 340m gesteuerter Rohrvortrieb DN 1500 Stb
- ca. 340m Kabelschutzrohrverlegung 2 x DN 100 PE-HD
- 1 Stück Schachtbauwerk als Sonder-schacht in Ortbeton, wu
- Umverlegung vorhandener Versorgungsleitungen (Trinkwasser, Gas, Kabel), auch im Spülbohrverfahren
- f) Bewerbungen sind für die Gesamtleistung abzugeben
g) entfällt
h) September 2004 bis Mai 2005
i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
j) **21.04.2004**
k) ICL INGENIEUR CONSULT
Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH
Straße der Nationen 12, 09111 Chemnitz
Telefon: (03 71) 69024-0
Telefax: (03 71) 6902411
- l) Die Bewerbungen sind in deutsch abzufassen.
- m) 03.05.2004**
- n) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto)
- o) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
p) Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß § 8 Nr. 3. Abs. 1 Buchstabe a) bis g) VOB/A Angaben zu machen über:
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel-Nr.
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen,
- das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
- die dem Unternehmen zur Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
- Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,
- Haftpflichtversicherung
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate)
- Handelsregisterauszug
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes,
- andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise,
- Die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“, sind zu erfüllen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen im Besitz vom RAL-Güteschild der Gruppen AK1 und VD der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ ist. Ersatzweise kann der Nachweis nach Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 vorgelegt werden, mit Beginn der Baudurchführung ist eine Gütesicherung nach Abschnitt 4.3 RAL-GZ 961 nachzuweisen (Fremdüberwachung).
- Weitere Eignungsnachweise sind vorzulegen: DVGW-Zulassung w3, Beton BII-Zulassung
Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- q) entfällt
r) Nachprüfstelle:
Regierungspräsidium Dresden
Abteilung 3 - Wirtschaft und Arbeit
Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
Telefon (03 51) 8 25 34 00



Ihre Werbung im Amtsblatt!
 Telefon: 0351/456 80 0

Löwe Recycling

- Containerdienst
- Schrotthandel
- Recyclinghof
- Komplettberäumungen
- Asbestentsorgung
- Radfederarbeiten
- Baustofftransporte

Ostmeißner Straße 87
 01279 Dresden
 Tel. (0351) 2571033
 Fax (0351) 2571071

Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
 Fr. 7 - 13 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

Praxis für Physiotherapie
Karin Mehnert

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik mit Gerät
- Massagebehandlung
- Lymphdrainage
- Fußreflexbehandlung

Öffnungszeiten:
 Mo. 7.00 - 20.00 Uhr Hausbehandlungen
 Do. 7.00 - 20.00 Uhr sind nach Termin-
 Fr. 7.00 - 14.00 Uhr vergabe möglich.
 Dürerstraße 19 Fetscherplatz 3
 01069 Dresden 01307 Dresden
 ☎ (03 51) 4 44 24 44 ☎ (03 51) 4 59 10 69

Ein frohes Osterfest

wünschen wir all unseren Lesern, Geschäftspartnern und Kunden.

MID
 Verlags GmbH.

... ein Vorschlag für Ihren Osterausflug!

Kerzenwelt
 Hauptstraße 8
 01737 Grillenburg (Tharandter Wald)
 Tel. 035202 52414
 Öffnungszeiten:
 Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag 13 - 17 Uhr
 Ostersonntag 9 - 17 Uhr

Der dekorative **Kerzenschein** schafft wohlthuende Atmosphäre

Raumdecor LEUE GmbH

Omaswitzer Ring 17
 01109 Dresden • Tel. 0351/4129430
 Warthaer Str. 25
 01157 Dresden • Tel. 0351/4214092

- Teppiche, Teppichböden
- PVC-Beläge
- Gardinen und Zubehör
- Farben, Tapeten
- Sonnenschutz
- Verlegeservice

www.raumdecor-leue.de

Bildung **Reisen**

JETZT BEWERBEN! Am Euro-Business-College laufen die Einschreibungen für HS 2004/05 in den Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus & Event" u. "Int. Logistik-Mangmt." Tel. 0351/4698410

Kinderferienlager, Jugendreisen und Sprachreisen in Deutschland und Europa ab 199 EUR p.P., kostenlose Infos unter www.kugeleis.de oder Tel.: 0351-8013128.

Englisch lernen mit Muttersprachlern
 21.04. - 30.06., mittwochs 18:00 - 20:30 Uhr, Fortbildungsstudio Dr. Hirsch: Tel. 03501/784440

Thailand Erleben & Baden
 Genießen Sie 7 Tage Rundreise zu den Höhepunkten Thailands und erholen Sie sich 3 Tage am Meer (Verläng. mgl.) für p.P. nur 799,- €. z.B.: 08.06.-18.06. o. 13.07.-23.07.
 Wir beraten Sie gern. Reise Quelle, Neustädter Markt 8, 0351-8981430 BSW, Quelle-SB

Dienstleistung

Werbung die ankommt! Preiswerte u. zuverlässige Erstellung und Verteilung von Flyern und Prospekten. Werbemittelverteilung Katrin Ziller, Tel. 0351-4415070.

... werden Sie Golfprofil!
 7 Ü/HP (4-Gang-Wahl-Menü + Getränke) im **** Hotel Hubertus am Katschberg, 4x2 Std. Golfkurs, inkl. Hallen-/Dampfbad, Sauna, Whirlpool, Kinderbetr., ab 4 J., GOLFAUSRÜSTUNG zum Mitnehmen, ab 529,- € p.P.
 Reise Quelle, 0351-8526217 o. 8981430 BSW

Verschiedenes

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591

CAD-Zeichenbüro, HLS, Erstellen, Ändern u. Plotten v. Plänen a. Art, Grundriß, Aufmaß, schnell, preisw., Tel. 0351/8384509, www.guenther-scheibe.de

Dienstleistung/Bau

Fachseminare
 mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351

Totes Meer & Petra
 Lassen Sie sich entführen! Besuchen Sie mit uns die rosarote Felsenstadt Petra, baden Sie im Toten Meer, besichtigen Sie die Wüstenschlösser..., Jordanien für 824,- p.P. z.B.: 04.05.-11.05., 12.06.-19.06.
 Reise Quelle 0351-8981430 o. 8814851 BSW

Der gute Geist
Kompletthilfe im Haushalt für Jung und Alt
 Besorgungen, Einkäufe, Fahrdienste mit PKW, Kinder und Seniorenbetreuung, Kombinierte Aufträge. Ich helfe Ihnen, rufen Sie an! Kirsten Tel. 0351-2021899/ 0172-8011124

Praxisabgabe
 Internistische Arztpraxis in Weißwasser wegen Todesfall abzugeben. Komplett eingerichtet, Langzeit-EKG, Langzeit-RR, fester Patientenstamm. Tel. 03576/202790 od. 207020

Goldmünzen, Silbermünzen, Schmuck
 Sofort Barz. + einen guten Preis garantiert. Trepte 0351/4520245, Hausbesuch möglich!

Feinkost

"savoir vivre" frz. Spezialitätenhandel, Catering * Bistro * Weinkeller, Bürgerstr. 36, DD-Pieschen, www.frankreichladen.de, Tel. 0351-8401221

Stellenmarkt

Handelsunternehmen
 sucht engagierte und hochzuverlässige Mitarbeiter ab 20 Jahre im Raum Dresden. Pkw von Vorteil - Organisation + Verkauf
 Vorstellungstermin: 0173/8763220, Hr. Kühn

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel. 0351/828050

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf - Neuware
 bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

An- und Verkauf

Gilt immer!
Wir kaufen und verkaufen gute Dresdner und sächsische antiquarische Bücher und Grafiken. Antiquariat Gerhard Eilert, Bautzner Str. 8, 01099 Dresden, Tel. 2610640, Montag bis Freitag

Bildung

Neu am Computer?
 Kurse speziell für Anfänger und Senioren. Sie bestimmen das Tempo! Preiswert und effektiv. Schon ab 10,- €. Rainer Locke, Tel. 0351/4415070. Keine Angst - Sie schaffen das schon!

Kleinanzeigen - Coupon zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

5 Zeilen (ca. 200 Zeichen)

Headline, Fettschrift (max 15 Zeichen)

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Zahlungsweise: Scheck ja/nein • Bar ja/nein • Abbuchung ja/nein

Dem Charakter des AB widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt. • MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Telefon (03 51) 4 56 80 0, Telefax (03 51) 4 56 80 113

EUR 12,00 - je private Erscheinung
5 Zeilen (ca. 200 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 2,40 zzgl. MwSt

EUR 15,00 - je gewerbl. Erscheinung
5 Zeilen (ca. 200 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 3,00 zzgl. MwSt

Chiffre: ja/nein (2,50 EUR zzgl. MwSt)

Die Anzeige soll ab

KW _____, _____ mal erscheinen.

Achtung!
Erscheinung nur gegen
Vorkasse!

Bankname/Ort: _____

BLZ: _____ Kto.: _____

Kto.-Inhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Single - Sie sucht Ihn

SIE, 61/1,75, Christin,

Büroleiterin in DD, ortsgeb., treu, natürlich, kein Frühaufst., sucht intell., humorv., gütigen, ev. oder kath. IHN m. Niveau, Witwer bis 70 J. angen., NR/NT Beding., für Gemeinsamkeiten (Reisen, Kultur/Konz., Natur, Gemütlichk.), spätere Partnersch. nicht ausgeschl., keine PV. Chiffre: 0115

Warum allein durch das Leben gehen?

Gemeinsam Freizeit verbringen und sich dabei näher kommen. Sportlich aktive 50erin (160/58) NR, sucht zum Wandern, Joggen, Radeln, Kino, Konzert u. mehr sportlich aktiven gepflegten Ihn bis 55 Jahre. Chiffre: 0215

Junge Frau, 37, ledig, berufstätig, ca. 1,60 groß, dunkelhaarig, frauliche Figur, sucht netten Mann ab 30 für gemeinsame Freizeitgestaltung. Chiffre: 0315

Suche den ganz normalen Mann zum **Leben, lieben, lachen**, mögl. Nichtraucher, bin 59 Jahre, 1,65m, blond, vollschlank, verw. mit vielseitigen Interessen, NR. Chiffre: 0615

Geteilte Freude ist doppelte Freude - kann sich erfüllen, wenn Sie humorvoll, gebildet, unternehmungslustig, NR sind, die Natur sehr mögen als Wanderer oder Radfahrer und mit mir, 63/1,53, fröhlich, unkompliziert, kulturinteressiert einen Neubeginn wagen möchten. Chiffre: 0715

Nette Sie 57/1,74m, verwitw. Nichtraucher, natürlich sportlicher Typ sucht liebenswerten aufrichtigen gepflegten und intelligenten Ihn um gemeinsam viel zu unternehmen, spätere Partnerschaft nicht ausgeschlossen. Chiffre: 0815

Mit Mitte 50

möchte ich endlich im Geborgensein leben, deshalb einem verlässlichen Partner auch meine Liebe geben. NR, NT, Natur- und gesundheitsbewußt sollte er sein, nicht zu groß, denn ich bin 1,59 m "klein". Kultur, Tanzen, Laufen, Reisen, Humor. Wer stellt sich nun von den seriösen Herren bei mir vor? Chiffre: 0915

Sie, 40, 1.63m NR, berufstätig, Interessen: schwimmen, wandern, Natur erleben, möchte auf diesem Wege netten Mann bis 50 Jahre kennenlernen! Chiffre: 1015

Single - Er sucht Sie

Zärtlicher Mann mit Herz & Power, 49, 1,83 m, Nichtraucher, Angestellter, schlank, sportlich, handwerklich u. kinderlieb sucht romantische aktive Frau. Chiffre: 0415

Gemeinsam den Alltag optimistisch meistern, eine harmonisch anspruchsvolle und gleichberechtigte Partnerschaft erleben, ein gemeinsames Haus planen u. errichten, Natur genießen, aktiv erholen u. entspannen, bei Radtouren, Reisen, Alpine-Ski, Segeln... Er 51, 1,78m, NR ohne Bart, dunkles volles Haar freut sich auf eine vielseitig interessierte schlanke Sie zum Kuschneln, lachen u. lieben, Kind kein Hindernis. Chiffre: 0515

Grüße

Herzli. Grüße und frohe Ostern für Fr. Friedrich und den netten Herrn aus dem Wartezimmer. Bleiben Sie schön gesund! H.W.

Dresdens wichtige Adressen

Dienstleistungen

DLS-SCHUMANN, Tel. 0351 64 11016

Tiefbau & Straßenunterhaltung

Coschützer Str. 69, 01705 Freital

- Lichtraumprofilschnitt • Reinigung v. Verkehrsschildern u. -leiteinrichtung
- Bankettfräsarbeiten

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung

Muldaer Str. 1, 01189 Dresden

Tel.: 0351/46901-241,

www.wgs-dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt
Dresden

Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden

Der Oberbürgermeister

Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden

Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81

Fax: (0351) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de

http://www.dresden.de

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg,

Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Mitteldeutsche Informationsgesellschaft
Dresden mbH

Tharandter Str. 31-37, 01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn

Telefon: (0351) 45 68 01 11

Fax: (0351) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG

Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Ilona Plau

Telefon: (0351) 4 20 31 83

Fax: (0351) 4 20 31 86

E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und

Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos für jedermann in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Jede Single-Kleinanzeige vom 8. April bis 13. April 2004 für nur 5,- € (inkl. Chiffre) zzgl. MwSt.!

Anzeigenannahme:
Tel. 03 51 - 4 56 80 - 0
oder senden Sie den ausgefüllten Coupon an:
MID Verlags GmbH
Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Fax 03 51 - 4 56 80 - 113

Möchten Sie auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

Dann senden Sie Ihre Zuschrift unter Angabe der Chiffre-Nummer an:

MID Verlags GmbH • Tharandter Str. 31-33 • 01159 Dresden

DIE ALTERNATIVE ZUR UNIVERSITÄT

Jetzt bewerben!

Tag der offenen Tür:
Sa., 17.04.2004, 9.00 - 14.00 Uhr

- Internationale Betriebswirtschaftslehre/EMA
- Internationales Tourismus-Management/EMA
- Internationales Logistikmanagement/EMA
mit international anerkanntem Diplom (optional BA/MBA)



Bamberger Straße 7 · 01187 Dresden
Tel. 03 51 - 4 69 84-10 · Fax 4 69 84-11
E-Mail: info@ebc.dresden.eso.de
www.ebc-dresden.de

Fahrrad direktshop
Retourenverkauf
Räder ab **89,-** kleine Lackschäden
NEU DRESDEN
ab 1. April Washingtonstr.
geöffnet Mo-Fr 10:00-19:00, Sa 10:00-16:00
Hotline (03 51) 4 82 74 36
2x in NEUKIRCH [B 98]

Alle Räder fahrfertig!
Probefahren!
Voller Werkstatt-Service!



7-Gang Alu-Cityrad vollgefedert
leichter Aluminium Rahmen, 7-Gang Stram Nabenschaltung,
Halogenbeleuchtung mit Nabendynamo, Federgabel und
gedeferte Sattelstütze usw...

UVP* ~~499,- €~~

Unser
Preis:

299,99

www.fahrrad-direktshop.de